



**KOSTENLOS!**  
zum Mitnehmen •

Bad Honnef

## Der Herr des Feuerschlösschens

### Natur

---

Wenn die Lurche  
wandern gehen

### Unkel

---

Als die Suppe  
Kinder rettete

### Königswinter

---

Das heimliche Ja-Wort  
auf dem Petersberg



[www.drachenfelsbahn.de](http://www.drachenfelsbahn.de)



**DRACHENFELSBahn**  
KÖNIGSWINTER

Seit 1883

## Hoch hinaus mit der Drachenfelsbahn.

Der Drachenfels ist der wohl meist bestiegene Berg Deutschlands – mitten in einem der ältesten und schönsten Naturschutzgebiete. Und die Drachenfelsbahn ist seit 1883 die attraktivste Art, den Berg zu erobern. 1520 Meter mit bis zu 20% Steigung klettert sie mit ihrem Zahnradantrieb bergauf.

Die Fahrt mit der historischen Bahn ist ein echtes Familienerlebnis: Stellen Sie sich vor, wie Siegfried mit dem Drachen kämpfte, schauen Sie, wo Baron von Sarter seiner Geliebten das „Märchenschloss“ baute, blicken Sie hinüber auf das Grandhotel Petersberg, wo die Geschichte unserer Republik begann.

**Das Gute liegt so nah. Steigen Sie ein.**



# Urlaubsfeeling für zu Hause

Ihr Saisonstrandkorb für zu Hause: Von April bis September steht Ihr gebrauchter Ostseestrandkorb bei Ihnen, im Winter lagere ich ihn für Sie in meinem Lager in Köln ein.

Jahrespreis inkl. Transport Großraum Siebengebirge € 295.

Alternativ: Korb zum Kauf ab € 450.

CD Strandkörbe . Strandpromenade 7 . 23746 Kellenhusen . Tel. 0175/8484928 . [mail@cdstrandkoerbe.de](mailto:mail@cdstrandkoerbe.de)

# Liebe Leserin und lieber Leser,

als Schülerin fuhr ich einmal pro Woche mit dem Fahrrad zum „Feuerschlösschen“ – dort hatte ich Musikschulunterricht. Was habe ich das altertümliche Gebäude mit dem knarrenden Parkett geliebt! Allein schon der verheißungsvolle Name: „Feuerschlösschen“ beflügelte meine Phantasie. Wer dort einst lebte und welche Spuren er in Bad Honnef hinterließ, hat Martina Rohfleisch für Sie recherchiert: Ihren Beitrag, **Der Herr des Feuerschlösschens**, lesen Sie auf Seite 4/5.

Von der geschichtsträchtigen Villa in der Rommersdorfer Straße aus entführt Sie Diplom-Biologe Ulrich Sander in die Natur in einen **Wandervollen Frühling**: Warum wandern Frösche und Kröten eigentlich, und wieso müssen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer ihnen dabei Hilfe leisten? Die Antworten finden Sie auf den Seiten 8 bis 10. Hilfe benötigen auch manche Menschen beim Erledigen von al-

lerlei bürokratischen „Auseinandersetzungen“ mit Ämtern jeglicher Art. Wer dies nicht (mehr) alleine bewerkstelligen kann, bekommt einen gesetzlichen Betreuer. Seit kurzem steht Betroffenen aber mehr Mitbestimmung zu – was darunter zu verstehen ist, erklärt Rechtsanwalt Christof Ankele auf Seite 12: **Mehr Selbstbestimmung**.

Übrigens retteten viele hundert Liter Suppe, gekocht im Unkeler Christinenstift, einst das Leben zahlreicher Schülerinnen und Schüler: Rudolf Vollmer erinnert an die Schulspeisung nach dem Zweiten Weltkrieg. Lesen Sie einmal von den Lebensmittelrationen, die für 16 Schulspeisungen pro Kind monatlich vorgesehen waren – Sie werden sich wundern, wie man die Sprösslinge in der Rotweinstadt mit diesen kargen Rationen satt bekommen hat. Dennoch war es **Die rettende Suppe**, die viele vor dem Verhungern gerettet hat. Mehr dazu auf Seite 14.



Zum guten Schluss erinnert Tatjana Henrich an einen aufregenden Samstag im August 1995, als durch Königswinter der Duft der großen weiten Welt wehte: Der Formel-1-Rekord-Rennfahrer Michael Schumacher und seine Braut Corinna gaben sich auf dem Petersberg das Ja-Wort. Wie Touristen und Einheimische diesen Tag damals erlebten, lesen Sie auf Seite 16.

Ach ja, nach den tollen Tagen startet nun die Fastenzeit. Sie können ja auf so einiges verzichten – Alkohol, Süßigkeiten oder Handygebrauch, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Auf eins

sollten Sie jedoch nicht verzichten – tolle Veranstaltungen, denn die haben wir in den vergangenen zwei Corona-Jahren lang genug entbehrt! Unser **Programm** für 31 spannende Tage im Monat März 2023 finden Sie ab Seite 18 in unserem umfangreichen Veranstaltungskalender. Eine gute Zeit wünscht Ihnen und Ihren Lieben

## Tagespflege

im Siebengebirge



Ihre Ansprechpartnerin:

Susanne Schommers ☎ 02224 9697080

✉ info@tp-siebengebirge.de

Ein Angebot der  
HOHENHÖRST EF

Angehörige und Freunde kümmern sich mit großem Engagement darum, dass Senioren mit Pflege- und Betreuungsbedarf zuhause leben können. Damit dies dauerhaft gelingen kann, bietet die „Tagespflege im Siebengebirge“ Unterstützung und ermöglicht den Angehörigen eine Auszeit. Senioren erleben abwechslungsreiche Tage in unseren modern und gemütlich ausgestatteten Räumlichkeiten in der Bergstraße 114, Bad Honnef.

Wir bieten:

- Ein abwechslungsreiches Programm mit Einzel- und/oder Gruppenangeboten
- verschiedene Mahlzeiten am Tag
- Auf Wunsch einen Hol- und Bringservice
- Pflegerische und medizinisch verordnete Behandlungspflege
- Vergabe von Medikamenten, Blutdruck- und Blutzuckermessung sowie Insulingabe

# Der Herr des Feuerschlösschens

Einer guten alten Tradition folgend hat die Stadt Bad Honnef einige schöne Straßen nach verdienten Mitbürgern benannt. Dazu gehört etwa die Weyermannallee, die von der Hauptstraße abzweigt und zur evangelischen Kirche führt (rheinkiesel 12/21). Wen aber ehrt die sich anschließende Girardetallee?

Die Entscheidung ist noch ganz frisch: Im Februar 2023 entschieden die Stadtväter, welches von fünf interessierten Architektenbüros die Modernisierung des Siebengebirgsgymnasiums und des Feuerschlösschens übernehmen darf. So eine Ausschreibung gab es schon einmal: Im Jahr 1903 erwarb der Essener Zeitungsverleger Wilhelm Girardet das Anwesen, ließ den damaligen Gasthof „Feuerschlösschen“ darauf abreißen und setzte Preisgelder von insgesamt 6.000 Mark aus für die schönsten Entwürfe einer Villa. Das Echo war enorm: Rund 900 Architekten meldeten sich darauf – und das für den Bau eines privaten Wohnhauses. Wer war der Mann, der für diese Sensation sorgte?

## Fleißige Einwanderer

Als sich Wilhelm Girardet 1906 in Bad Honnef niederließ, konnte er bereits auf ein außergewöhnlich erfolgreiches Schaffen in Deutschland und der Schweiz zurückblicken. Der französisch klingende Nachname kam nicht



Das Feuerschlösschen in der Rommersdorfer Straße | Bild: Martina Rohfleisch

von ungefähr: Wilhelm Girardets Vorfahren waren als Hugenotten aus Frankreich vertrieben wor-

den. Da man den calvinistischen Protestanten Fleiß und Ehrgeiz nachsagte, wurden die Flücht-

linge im Ausland gern aufgenommen. Wilhelms Großvater hatte sich als Schuhmachermeister in Stettin niedergelassen. Der Vater war Buchbindermeister im bergischen Lennep. Wilhelm ging bei ihm in die Lehre und zog danach als Geselle fünf Jahre lang durch Großbritannien, Frankreich und die Schweiz.

Mit 27 Jahren gründete er in Essen 1865 die „Graphischen Betriebe W. Girardet“. Sie bildeten die Keimzelle eines Verlags- und Druckereiunternehmens, das bis heute die Medienlandschaft von Deutschland und der Schweiz prägen sollte. Mit dem richtigen Riecher für die Erfordernisse der Zeit gründete er 1879 zunächst

Werber

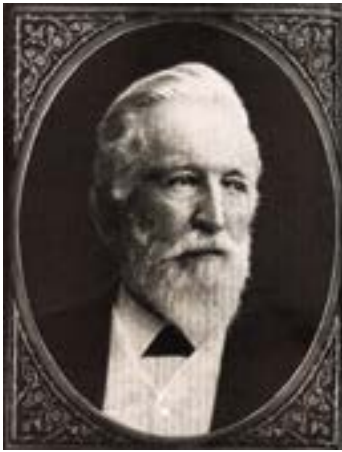
Buchhandlung

Hauptstraße 40 • 53604 Bad Honnef •  
Tel. 0 22 24 / 26 01 • Fax 0 22 24 / 47 00  
E-Mail: info@buchhandlung-werber.de

Seit mehr als 125 Jahren sind wir Ihre Buchhandlung im Herzen der Bad Honnefer Innenstadt. Überzeugen Sie sich jetzt auch vom Angebot in unserem Online-Shop: [www.buchhandlung-werber.de](http://www.buchhandlung-werber.de)

Mehr als 1 Million Titel über Nacht lieferbar - zu uns in die Buchhandlung oder direkt zu Ihnen nach Hause!





Wilhelm Girardet (1838 bis 1918 | Bild: Wikipedia

den „Anzeiger für Berg-, Hütten- und Maschinenwesen“. Es war eine der ersten Fachzeitschriften im deutschsprachigen Raum überhaupt. Sie bot den damals aufstrebenden Industrieunternehmen Nachrichten und Anzeigen zu technischen Produkten und Prozessen und wird heute noch als „Industrieanzeiger“ vertrieben. Drei Jahre später folgte die landwirtschaftliche Zeitschrift „Feld und Wald“.

**Zeitungen für alle**

Der ganz große Coup gelang ihm ab 1886 mit der Herausgabe mehrerer Zeitungen vom Typ des „General-Anzeigers“. Dieses Format leitete einen Strukturwandel in der Presselandschaft ein. Technische Innovationen, wirtschaftliche Rahmenbedingungen und das neue Reichspressegesetz von 1874 erlaubten erstmals die Produktion von auflagenstarken Zeitungen. Damit verbunden war die Erschließung ganz neuer Leserschichten. Die Gründung des Leipziger Generalanzeigers im Oktober 1886 kommentierte Wilhelm Girardet so: „Es fehlt hier ein Abendblatt, welches in allen Schichten der Bevölkerung gleichmäßig verbreitet ist und von jedermann gelesen wird.“ Die neue Zeitung wolle „ein Organ“ für alle sein, das künftig „in fast jeder Familie

anzutreffen“ sein werde und „von den Angehörigen aller Berufszweige und aller Gesellschaftsklassen gelesen“ werden würde.

**Populäre Inhalte**

Genau so geschah es auch. Aber wie gelang ihm das nur? Durch ein klares inhaltliches Programm. Erstens: Im Gegensatz zu der damals verbreiteten parteipolitisch geprägten Meinungspressen verpflichtete sich der Generalanzeiger zu einer unbedingten politischen Neutralität. Zweitens brachte die Zeitung neben den aktuellen Nachrichten jede Menge populärer Inhalte ins Haus: Feuilleton-Artikel, praktische Lebenshilfe, spannende Fortsetzungsromane und Inserate aller Art wie Geschäftsempfehlungen, Hinweise auf Vergnügungsveranstaltungen, Kauf-, Miet- und Stellengesuche etc. Diese Anzeigen brachten das nötige Geld in die Kasse – denn der Verkaufspreis sollte so niedrig wie möglich sein. Nach diesem Erfolgsmuster gründete Girardet in Hamburg, Elberfeld, Chemnitz, Düsseldorf und Zürich weitere Unternehmen. Die ersten, teilweise bis heute aktiven Zeitungskonzerne waren geboren. Wilhelm Girardet schrieb als Verlegerpionier im doppelten Sinn Geschichte.

**Sozialer Unternehmer**

Dabei zeichnete sich der gute Mann nicht nur durch seinen Unternehmergeist und sein berufliches Knowhow aus. Für seine Mitarbeiter sorgte er durch betriebliche Sozialleistungen, gründete z. B. eine der ersten Betriebskrankenkassen – und das noch vor der Sozialgesetzgebung des Reichskanzlers Otto von Bismarck. Seinem Wohn- und Arbeitsort Essen diente er als begeisterter Kunstmäzen. 1906 wurde Wilhelm Girardet von Kaiser Wilhelm II. für sein außergewöhnliches Engagement

**TANZSCHULE HOLTZWARTH**  
 Bahnhofstr. 2c 53604 Bad Honnef Info: 02224/3381  
[www.tanzschule-holtzwarth.de](http://www.tanzschule-holtzwarth.de)  
**NEUE TANZKURSE!**  
 Anfangskurs: Freitag, 21. 4.23 19.30 Uhr  
 Anfangskurs: Mittwoch, 19. 4.23 21.15 Uhr  
 Discofox: Samstag, 13. 5.23 15.00 Uhr

**Friedhofsgärtnerei Paeseler**  
 ... über 80 Jahre der Meisterbetrieb Ihres Vertrauens  
 DAUER GRAS PFLEGE  
 Meisterbetrieb  
 Inh. Manuela Brammer  
 Drieschweg 48  
 53604 Bad Honnef  
 Telefon 0 22 24 / 37 57  
 Telefax 0 22 24 / 96 18 43  
 Mobil 0 16 3 / 5 02 35 67  
[www.friedhofsgaertnerei-paeseler.de](http://www.friedhofsgaertnerei-paeseler.de)

**St. Hubertus Schützenbruderschaft Bad Honnef - Selhof von 1925 e.V.**

**Herzliche Einladung an Alle!**  
**Kommt unverbindlich vorbei! Wir freuen uns auf Euch!**

- 01.04.2023 Frühlings-/Ostereier-Schießen ab 14.30 Uhr
- 27.05.2023 Schützenfest (Pfingsten)  
 Beginn: 15.00 Uhr  
 16.00 Uhr Königs-, Prinzen- und Schülerprinzenschießen sowie Schießen der Ortsvereine ab 20.00 Uhr Rheinischer Abend
- 28.05.2023 Schützenfest (Pfingsten)  
 9.30 Uhr Festhochamt in der Pfarrkirche St. Martin (Selhof) anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal
- 09.09.2023 Königsball ab 20.00 Uhr im Schützenhaus
- 03.11.2023 Patronatstag Hl. Hubertus  
 11.00 Uhr Messe und anschl. Festversammlung

Die Veranstaltungen finden alle, wenn nicht anders angegeben, im Schützenhaus Brunnenstr. 55 in Selhof statt.

**Jeden Freitag herzliche Einladung zum Vereinsabend:**  
 Gelegenheit, in netter Runde Kontakte zu knüpfen oder zu trainieren: ab 18.00 Uhr Jugendtraining | ab 19.00 Uhr Trainings/Vereinsabend. Zur Verfügung stehen moderne elektronische Schießsportanlagen für Luftgewehr und Kleinkaliber sowie Lichtgewehr/-pistole (für alle Interessierten unter 12 Jahren).

Weitere Infos auf unserer Homepage: [www.hubertusschuetzen-selhof.de](http://www.hubertusschuetzen-selhof.de)



**Geretti**

Deutsche und Internationale Küche

Wir freuen uns, Sie in unserem hellen und freundlichen Gastraum begrüßen zu dürfen.

**Gerne nehmen wir Ihre Bestellung für Ostern entgegen.**

**Kirchstraße 7  
53572 Bruchhausen  
Tel. 0 22 24 - 97 84 40**

Öffnungszeiten:  
So.- Fr. 11.00-14.00 Uhr  
und 16.30 –22.15 Uhr  
Samstag: 16.30 – 22.15 Uhr



*pasta e basta*

<b>Linguine Pasta</b> Sepia, Limone/ Pfeffer, Knoblauch- Basilikum oder Chili	250 gr	5,90 €
<b>Tagliolini Pasta</b> Trüffel oder Tomate	250 gr	5,90 €
<b>Spaghetti Würzmischungen</b> All'Arrabbiata, del Contadino oder pomodoro	100 gr	4,90 €
<b>Pasta</b> Oeecchiette, Tagliatelle, Fettuccine oder Conchiglioni		5,50 €
<b>Sugo</b> Olive, Secci, Mediterraneo oder All A'Arrabbiatai	Glas	5,90 €
<b>Pesto</b> Bärlauch, Tomate, Spinat, Grünkohl oder Walnuss	Glas	6,90 €

**Mitbringsel und Präsentie  
in großer Auswahl!**

Hauptstraße 29 b • 53604 Bad Honnef  
Tel. 0 22 24 - 1 87 98 30 • www.geniesserpfade.com  
Mo - Fr 10.00 Uhr bis 13.30 Uhr  
14.30 Uhr bis 18.30 Uhr • Sa 10.00 - 14.00 Uhr

## Bad Honnef



### Für den Bau der Brücke nach Grafenwerth spendierte Girardet eine kräftige Anschubfinanzierung

mit dem Titel „Kommerzienrat“ ausgezeichnet. Im gleichen Jahr bezog er seinen Altersruhesitz in Honnef. Der damals noch junge, aber schon vielfach ausgezeichnete Architekt Wilhelm von Tettau – „der nordische Palladio“ - hatte den Wettbewerb gewonnen und ihm eine repräsentative Villa geschaffen, die ihresgleichen sucht. Aus Naturstein mit Loggien und Erkern, Pilastern und Skulpturen errichtet, erinnert sie an ein englisches Landhaus, wirkt aber weniger malerisch als eher trutzig und monumental. Eine Tafel auf der Bergseite nimmt Bezug auf den Vorgängerbau: „Seit achtzehnhundertsechs ins Land / Das Feuerschlösschen schaut hinaus / Nach hundert Jahren nun erstand / Gleichnamig dies mein neues Haus. W. Girardet.“ Damit nicht genug. In Fußweite ließ er ebenfalls vom Reformar-

chitekten Wilhelm von Tettau zwei prachtvolle Gebäude errichten, die er der evangelischen Kirchengemeinde stiftete. In der Bismarckstraße 45 wurde 1909 eine Evangelische Volksschule eingerichtet. Gleich daneben, in der Nr. 47, entstand eine „Höhere Familien-Mädchenschule“, die einzige zwischen Neuwied und Köln. Außerdem beauftragte er den hiesigen Architekten Ottomar Stein, im Frankenweg zwei schicke Landhäuser mit Fachwerkverkleidung zu bauen (Nr. 2 und 4). Kein Wunder also, dass die Stadt Honnef dem feinsinnigen und aufs Gemeinwohl bedachten Verleger die Ehrenbürgerwürde verlieh.

#### Ein Brückenbauer

Ein weiteres Denkmal Honnefs geht auf die Zusammenarbeit dieser beiden Männer zurück.

1910 entwarf Ottomar Stein eine Brücke, die Honnef mit der Insel Grafenwerth verbinden sollte. Zwei Jahre zuvor war auf der Insel eine Anlegestelle für Dampfschiffe eröffnet worden. Doch nur das dortige Ausflugslokal profitierte vom aufblühenden Fremdenverkehr. Um in die Stadt zu gelangen, mussten die Gäste erst mit dem Boot aufs Festland fahren und einen längeren Fußmarsch bewältigen. Wilhelm Girardet sorgte für eine großzügige Anschubfinanzierung einer Brücke in Höhe von 30.000 Mark. Das Prestigeobjekt wurde in der damals hochmodernen Stampfbetonbauweise errichtet. Zur Zeit wird der historisch und technisch bedeutende Bau aufwändig saniert. So werden die Werke von Wilhelm Girardet auch in Zukunft das Ortsbild von Bad Honnef prägen.

|| Martina Rohfleisch



# Winter Sale

- Pralinen
- Aktionsbeutel
- Schokoladen
- B-Box u.v.m.

Aktionszeitraum

25.02.23 bis 11.03.2023

\*auf ausgewählte Aktionsware

Nur in unserem Outlet:

Confiserie Coppeneur et Compagnon GmbH  
 Gewerbepark Dachsberg 1 · 53604 Bad Honnef  
 Montag bis Samstag 10:00 Uhr - 18:00 Uhr

HAUSGEMACHTES

## KUCHEN-BUFFET

jeden Samstag  
im Bistro Balance



Alle Kuchen  
und Torten  
auch zum  
Mitnehmen!



Wir bitten um  
Vorbereitung bei  
größeren Bestellungen  
für ihre  
Feierlichkeiten.

BISTRO  
BALANCE

Mittelstraße 49 - 51 | 53773 Hennef  
 Tel. 02242 96988-0  
 info@bistro-balance.de  
 www.bistro-balance.de

# Wandervoller Frühling

Jedes Jahr im zeitigen Frühjahr machen sich zahlreiche Wandergruppen auf den Weg: Wie auf ein Kommando starten überall im Land kleine Trupps, größere Verbände oder gar Scharen: Amphibien auf ihrer Frühjahrswanderung.

**D**ieses Naturereignis wird auch Laichwanderung genannt: Die Tiere sind auf der Suche nach einem Gewässer, um ihre Eier abzulegen, also abzulaichen. Was die Wortwahl „Suche“ betrifft, so ist dieses Bestreben aus wissenschaftlicher Sicht etwas zu relativieren. Die Tiere irren dabei nicht orientierungslos umher. Sie sind mit verblüffend guten Sinnen ausgestattet und handeln zielgerichtet. Aber zunächst einmal: Warum und wo treten diese Massenwanderungen überhaupt auf?

Für die Fortpflanzung sind die Lurche, so der deutsche Begriff für Amphibien, an das Wasser gebunden. Während es die Kriechtiere („Reptilien“) im Zuge der Evolution geschafft haben, für die Fortpflanzung vom Wasser weitgehend unabhängig zu werden und ihre Eier an Land ablegen, sind die Amphibien von Wasser und Feuchtigkeit abhängig. Umgekehrt ausgedrückt: Amphibien haben mit Trockenheit schnell ein Problem. Das gilt übrigens nicht nur während der Fortpflanzungsperiode, sondern auch für die gesamte Lebensdauer eines Lurchs. Wegen der dünnen, sehr



Eine Erdkröte am Laichgewässer | Bild: Ulrich Sander

atmungsaktiven und stets feuchten Haut benötigen Amphibien im Allgemeinen eine relativ feuchte Umgebung und können – nackt wie sie sind – innerhalb weniger Stunden austrocknen und sterben. Da sie keine Haarzellen besitzen, schützt sie kein Fell, das ja nicht nur wärmt, sondern auch vor Verdunstung schützt. Die wechselwarmen Tiere, deren Aktivität wie

bei den Reptilien von der Umgebungstemperatur abhängt, warten im Frühjahr auf das Startsignal. Meist legen sie zwischen März und April los, wenn es regnet und auch nachts schön feucht ist. Wandernde Amphibien fühlen sich bei fünf bis sieben Grad im Schutz der Dunkelheit besonders wohl. Das Phänomen der Laichwanderung fällt besonders dort auf, wo viele

Tiere Straßen überqueren müssen, um von ihren Überwinterungsgebieten zu einem Laichgewässer zu gelangen. Oft laufen sie Gefahr, als Verkehrsoffer zu enden.

Zu unseren häufigsten heimischen Amphibienarten zählen Erdkröte und Grasfrosch. Das sind just die beiden Arten, bei denen dann auch von Massenwanderungen zu Massenlaich-

**WILLKOMMEN**

*Frühling*

Wir sind Partner von




Inhaber: Thomas Steinmann  
 Linzer Str. 117 | 53604 Bad Honnef  
 Telefon: 0 22 24 - 33 48 | Fax: 96 16 57  
 info@blumen-neffgen.de



plätzen die Rede ist. Dort werden riesige Mengen Laich abgelegt und schlüpfen massenweise Larven, die Kaulquappen. Oft bedeutet dies Tausende laichbereiter erwachsener Lurche, die Eier in einer Größenordnung

Tieren, die tatsächlich erwachsen und geschlechtsreif werden, kehren 80 Prozent nicht mehr zum Laichgeschäft zurück. Und die nur wenige Tage oder Wochen dauernde Laichphase selbst ist so gefährlich und kräftezehrend,



Erdkröten im Fangemer am Amphibienzaun | Bild: Ulrich Sander

ablaichen, die rund 1000-fach größer ist, also in Millionenhöhe. Es wird klar: Bei der Fortpflanzung setzen die Amphibien auf ein ebenfalls sehr altes Prinzip – auf Masse! Ein einziges Amphibienweibchen legt oft zwischen 500 und 2.000 Eier ab. Brutpflege wird – bis auf wenige Ausnahmen – nicht betrieben. Das fordert seinen Preis: Die meisten Quappen werden nie zu „Hüpfelingen“, den kleinen Jungtieren, die nach der Verwandlung das Gewässer verlassen und zum Landleben übergehen.

Und selbst die Tiere, die als Hüpfelinge das Wasser verlassen, schaffen es längst nicht alle bis zum ausgewachsenen Amphib. Bei jedem Entwicklungsschritt bleiben etliche Nachkommen auf der Strecke – so die harte Kalkulation dieser natürlichen Strategie, die auf Massenproduktion und massive Verluste setzt. In der Regel werden aus 99 Prozent der Eier keine Jungtiere. Von den

dass meist nur die Hälfte der Tiere diese überlebt.

Vor dem Hintergrund dieser Risiken relativieren sich die Massenphänomene schnell.

Schließlich kommt es zu ebenso massenhaften Einbrüchen. Im Ergebnis bleibt es bei „überschaubaren Verhältnissen“.

Gefahren drohen zahlreich: Einerseits natürliche wie Frost, Hitze und Trockenheit, Krankheiten, Beutegreifer wie Graureiher. Andererseits gibt es menschengemachte Risiken wie Straßenverkehr, Kunstdünger und Schädlingsbekämpfungsmittel auf Feldern sowie das Trockenlegen von Feuchtgebieten und Gewässern. So schaffen es die meisten erwachsenen Erdkröten und Grasfrösche statistisch gesehen nur ein einziges Mal, zur Laichzeit erfolgreich zum Gewässer zu wandern, sich zu paaren sowie Eier abzulegen, und somit für den Fortbestand der Art zu sorgen.

Um den Amphibientod durch den

# Richtig guter Kaffee von Smeg!



Espresso-Kaffeemaschine

Kaffeevollautomat

Filter-Kaffeemaschine



ELKTRO-MEISTERBETRIEB

53579 Erpel / Rhein  
Handwerkerzentrum 2  
www.siebertz-elektro.de

Tel.: 0 26 44 / 95 21-0  
Fax: 0 26 44 / 95 21-50  
Info@siebertz-elektro.de



## BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE

Baumpflege | Baumsanierung | Baumfällung  
Baumstumpf fräsen | schwierigste Fälle mit  
englischer Doppelseiltechnik  
Garten-/Jahrespflegearbeiten  
Kostenlose fachgerechte Baumbewertung



Seit 1985 kümmern wir uns professionell um die Gesundheit und die Pflege Ihrer Bäume und Grünanlagen, wie Gärten, Parks und Alleen. Wir sind ein eingespieltes Team von speziell ausgebildeten „Tree-Surgeons“, den sogenannten „Baum-Chirurgen“. Wir sorgen für eine optimale Baumpflege und verstehen die Körpersprache der Bäume. So wissen wir, wann eine Nährstoffversorgung für die Bäume notwendig ist oder wann ein professioneller Schnitt die Baumkronen entlastet, um die Gesundheit der Pflanzen zu stärken. Zum Auslichten der Bäume dringt unser hochqualifiziertes Team auch in schwer erreichbare Teile vor und sorgt auch z.B. nach Herbststürmen für Spezialfällungen.

**Fragen Sie nach unserer kostenlosen Beratung!**

www.BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE | Gebührenfreie Tel.-Nr. 0800 228 63 43



**Straßen werden selten für Amphibienwanderungen gesperrt** | Bild: Ulrich Sander

inzwischen sehr dichten Autoverkehr in Grenzen zu halten, haben sich Naturschützer etwas ausgedacht: An Straßenabschnitten mit regelmäßigen Laichwanderungen errichten sie sogenannte Amphibienschutzzäune errichtet. Wenn die Tiere nachts auf dieses Hindernis treffen, bewegen sie sich daran entlang, bis sie in einen der in regelmäßigen Abständen in den Boden eingelassenen Fangeimer fallen. Dort bergen Helfer sie täglich und bringen sie über die Straße oder direkt ans Laichgewässer. Diese

Arbeiten übernehmen oft ehrenamtlich engagierte Menschen. Ohne solche Hilfsbereitschaft und Mitleid wäre der Betrieb vieler Amphibienschutzzäune und der Fortbestand vieler Vorkommen von Fröschen, Kröten und Molchen nicht gesichert. Nur in seltenen Fällen werden kleinere Straßen im Wald oder örtliche Verbindungsstraßen bis maximal zur Kategorie einer Kreisstraße für die Zeit der größten Amphibienaktivität gesperrt. Bei sehr massiven Laichwanderungen mit hunderten oder tau-

senden von Tieren kann das massenhafte Überfahren der Tiere sogar zu Straßenglätte führen. In aller Regel wird aber der Tod von Tieren von den Planern und Behörden, die für die Straßen zuständig sind, in Kauf genommen.

### Die zweite Wanderung

Aber das ist noch nicht alles, denn die Amphibien müssen von den Laichgewässern auch wieder zurückkehren in ihre Lebensräume. Diese Rückwanderung erfolgt über einen längeren Zeitraum – zunächst ziehen die erwachsenen Tiere nach der Laichphase zurück in die Wälder, dann die Jungtiere, die sich erfolgreich entwickelt haben. Meist erfolgt die Rückwanderung unbemerkt – und es gibt in der Regel auch keine Schutzzäune.

Eine seltene Lösung, die teuer und aufwändig ist, sind fest installierte Amphibienleitanlagen mit kleinen Tunneln unter der Straßendecke, sogenannten (Tier-) Durchlässen. Sie wirken auch ohne großen Personaleinsatz, bedürfen nur in überschaubarem Maße der Pflege durch die Straßenreinigung und retten wandernde Lurche das ganze Jahr über. Hin- und Rückwanderung sind gesichert. Neben Amphibien profitieren auch andere Kleintiere – vom Käfer bis zum Igel – von der sicheren Unterquerung. Nur in diesem Fall kommen die Verursacher des Tierleids und der Bedrohung von Arten auch ihrer Verantwortung in größerem Umfang nach.

Das hat aber auch seinen Preis, vor allem, wenn nicht schon beim Bau von Straßen, sondern erst nachträglich solche Schutzanlagen errichtet werden.

Ein Beispiel aus unserer Region ist der Bau von Leitanlagen und Durchlässen an der K 25 vor etwa zehn Jahren. Hier verläuft die Kreisstraße zwischen Vinxel und Kloster Heisterbach durch das Naturschutzgebiet Siebengebirge und durchschneidet die Lebensräume von tausenden Erdkröten und Grasfröschen. Der Einbau

von Leitblechen und Kleintierdurchlässen, also kleinen Tunneln, kostete nach Angaben des Landkreistags NRW rund 470.000 EUR und stelle eine „dauerhafte Lebensversicherung“ für etliche Kleintiere dar.

Eine wissenschaftliche Untersuchung bestätigte vor kurzem, dass diese Anlage zu 95 Prozent funktioniert: Die allermeisten Tiere nutzen die Tunnel und werden nicht überfahren. Das ist eine sehr erfreuliche Nachricht, denn ein Erfolg ist – auch bei sorgfältiger Planung – nicht immer garantiert! Warum?

### Hochsensible Lurche

Amphibien sind – auch wenn sie oberflächlich betrachtet auf uns nicht sonderlich talentiert wirken – mit beeindruckenden Sinnen ausgestattet. Sie können hören, sehr gut riechen und sehen sowie Erschütterungen (Vibrationen) wahrnehmen. Die Larven im Wasser sind wie die Fische mit einem sogenannten Seitenlinienorgan ausgestattet. Dieser Hautsinn reagiert auf kleine Druckunterschiede. Am Verblüffendsten ist die Erkenntnis der Forschung, dass Amphibien – ähnlich wie Vögel – sich mit Hilfe von Magnetorezeptoren am Magnetfeld der Erde orientieren können. Vieles deutet darauf hin, dass sie eine innere „magnetische Landkarte“ besitzen und sich wie mit einem Kompass orientieren.

Das bedeutet letztlich, dass es sich um sehr sensible Tiere handelt, deren Verhalten präzise gesteuert ist und darauf zielt, ihr Überleben zu sichern. Mitunter führt dies zu Veränderungen der Wanderwege. Oder aber die Tiere weigern sich, lange, trockene und zugige Straßentunnel zu durchqueren, weil sie ihr Leben bedroht sehen oder der Orientierungssinn gestört ist. Ob sie eine „richtlinienkonform angelegte Kleintierquerungsanlage“ annehmen oder nicht, entscheiden Frösche oder Kröten eben selbst – egal wie teuer und aufwändig sie war.

|| Ulrich Sander

## Energie-Effizienz-Experte

**für Wohn- und Nichtwohngebäude**  
 Energetische Beratung & Sanierung  
 Ausschreibungsunterstützung  
 Baubegleitung  
 Energieausweis  
 Vor-Ort -Beratung  
 Individueller Sanierungsfahrplan (iSFP)  
 Heizlastberechnung  
 Wärmepumpendimensionierung  
 Hydraulischer Abgleich  
 Thermografie  
 Blower-Door-Test, Leckagesuche  
 Photovoltaik, Solarthermie  
 Planung und Ertragsberechnung  
 Photovoltaikanlagen  
 Förderanträge BAFA + KfW

**Reinhold Weber**  
 Diplom-  
 Wirtschaftsingenieur

[www.energieeffizienzexperte.com](http://www.energieeffizienzexperte.com)

Telefon 0228 299 796 90  
 hallo@energieeffizienzexperte.com

Reinhold Weber Consulting Group GmbH & Co. KG  
 Am Sülzenberg 6, D-53639 Königswinter



## Sagen Sie JA

Stilvolle standesamtliche oder freie Trauung im Glashaus oder in der Villa „Immenhof“ mit anschließendem Empfang. (keine Abendveranstaltung).

Wir informieren Sie gerne.

LA REMISE . Rheinallee 6 (gegenüber der Fähre) . 53639 Königswinter  
 Tel. 0 22 23 – 700 920 . Mobil 0157 – 80 59 74 25  
 info@laremise.de . www.laremise.de

# GIB DIR STOFF.



- Dekorieren • Polstern • Teppich
- Sonnen- und Insektenschutz
- Möbel • Tapeten • Accessoires



**KRÜGER**  
 RAUM AUSSTATTER

Königswinterer Str. 693  
 53227 Bonn  
 02 28 - 44 39 93

[www.KruegerRaum.de](http://www.KruegerRaum.de)

Kölner Str. 139  
 53840 Troisdorf  
 0 22 41 - 7 57 21



**WOHNGUT**  
 Parkresidenz  
 Bad Honnef

## Café im Park

Genießen Sie ganz entspannt im Grünen unsere Kaffee- und Teespezialitäten sowie eine verführerische Auswahl an frischen Kuchen und Torten.

Unsere ruhige, gepflegte Terrasse im Park bietet je nach Wetterlage sonnige und schattige Plätze.

**Täglich geöffnet\***  
**von 14.30 - 17.00 Uhr**

\*außer an Veranstaltungstagen (siehe Webseite)

Restaurant-/  
 Terrassenbesuch  
 auch ohne Schnell-  
 test möglich



WohnGut Parkresidenz Bad Honnef GmbH | Am Spitzenbach 2 | 53604 Bad Honnef | [www.wohngut.de](http://www.wohngut.de)

# Mehr Selbstbestimmung

Alle Entscheidungen selbst treffen – rund 1,3 Millionen Menschen in Deutschland können dies aus gesundheitlichen Gründen oder wegen Einschränkungen nicht. Seit Januar 2023 gilt ein überarbeitetes Gesetz für ihre Betreuung.

**D**ie hier ausschließlich im rechtlichen Sinn verstandene Betreuung soll volljährige Personen unterstützen, die aus gesundheitlichen Gründen ganz oder teilweise nicht in der Lage sind, ihre Angelegenheiten selbst zu regeln. Dazu ist ein förmliches Verfahren vom Gericht des Wohnorts des Betroffenen nötig. In der Regel übernimmt eine natürliche Person die Betreuung – ehrenamtlich oder beruflich. Seltener wird ein zugelassener Betreuungsverein oder eine Betreuungsbehörde als verantwortlicher Betreuer benannt.

Nach dem neuen Recht soll der Betroffene selbst bereits bei der Einleitung des Verfahrens über dessen Gang, die Aufgaben eines Betreuers und die möglichen Kosten unterrichtet werden. Dabei muss das Gericht auch berücksichtigen, dass das Textverständnis des Betroffenen eventuell eingeschränkt ist. So sollte man zum Beispiel „leichte Sprache“ benutzen, die auf einfache Formulierungen und schlichten Satzbau achtet.

## So wenig wie nötig ...

Eine Betreuung soll nicht gleichberechtigt neben anderen Unterstützungsmöglichkeiten stehen, sondern nur dann eingesetzt werden, wenn dies auch wirklich erforderlich ist. Hat der Betroffene bereits eine wirksame Vollmacht erteilt, ist die Betreuung häufig entbehrlich. Das gilt auch für Fälle, in denen jemand „nur“ Unterstützung dabei braucht, Anträge auszufüllen, Vermögensfragen zu regeln oder den Alltag zu bewältigen.



**Eine natürliche Person übernimmt ehrenamtlich oder beruflich die Betreuung der Betroffenen** | Bild: pixelio.de | Rainer Sturm

Die Betreuungsbehörden sind in bestimmten Fällen verpflichtet, Betroffene in diesen Dingen so weit zu unterstützen, dass eine Betreuung überflüssig wird.

## Keine Generalvollmacht

Verfügt der Betroffene über einen freien Willen, darf eine Betreuung auch dann nicht eingerichtet werden, wenn dies objektiv sinnvoll oder nützlich wäre, wenn der Betroffene damit nicht ausdrücklich einverstanden ist. Eine Betreuung kann nicht pauschal für alle Angelegenheiten eingerichtet werden. Das Gericht muss prüfen, für welche Aufgabenkreise dies im Interesse des Betroffenen erfor-

derlich ist. Diese Aufgabenbereiche wie Gesundheitsfürsorge oder Kontakt mit Behörden und Ämtern sind einzeln zu benennen. Sie werden auch in der Urkunde aufgeführt, mit der sich der Betreuer im Rechtsverkehr ausweist. Ist der Betreuer für einen Aufgabenbereich nicht zuständig, darf er in diesem auch nicht tätig werden. Dies bleibt Sache des Betroffenen. Spätestens alle sieben Jahre überprüft das Gericht, ob die Betreuung fortzuführen ist. Ist deren Notwendigkeit früher schon nicht mehr gegeben, muss sie ebenfalls beendet werden – und der Betreuer selbst muss das Gericht darauf hinweisen. Während im „alten“ Betreuungsrecht der Betreuer im „wohlver-

standenen Interesse“ des Betroffenen zu handeln hatte, stehen jetzt ausdrücklich die Wünsche des Betroffenen im Vordergrund. Der Betreuer soll möglichst genau ermitteln, wie der Betroffene sein Leben gestalten will.

## Wünsche berücksichtigen...

Er muss ihm bei der Umsetzung dieses Willens behilflich sein. Er soll es möglichst vermeiden, als dessen gesetzlicher Vertreter, der er als Betreuer ja ist, aufzutreten. Letztlich soll es dem Betreuten, wie jedem anderen auch, möglich sein, auch „unvernünftige“ Entscheidungen umzusetzen, ohne dass der Betreuer einen objektiv sinnvoleren alternativen Weg durchsetzt.

Grenzen gibt es dort, wo es zu erheblichen Gefährdungen der Person oder des Vermögens des Betroffenen kommt und der Betroffene dies krankheitsbedingt nicht erkennt oder wo es dem Betreuer nicht zuzumuten ist, den Wünschen des Betroffenen zu entsprechen.

Zukünftig werden Berufsbetreuer, die gegen Vergütung tätig sind, stärker von den Behörden kontrolliert. Sie müssen sich dort registrieren lassen und über persönliche Eignung und Zuverlässigkeit sowie Sachkunde verfügen. Auch der Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung für Vermögensschäden ist jetzt obligatorisch. Die Qualität der Berufsbetreuung und der Schutz des Betreuten vor Fehlern soll so verbessert werden.

**Rechtsanwalt Christof Ankele Kanzlei Schmidt & Ankele, Bad Honnef**

# Sie sind rheinkiesel-Fan? und lieben den Kontakt zu Menschen? Dann haben wir etwas für Sie!



Nicht nur um für schlechte Zeiten vorzusorgen, ist es immer gut, ein kleines finanzielles Polster zu haben. Ein lukrativer Nebenverdienst hilft Ihnen dabei!

Sie möchten einen Nebenjob, der Ihnen Freude macht und bei dem Sie sich Ihre Zeit frei einteilen können und der sich natürlich finanziell auch lohnen soll?

Als Mitglied der Anzeigenberatung des rheinkiesel für die Gebiete Königswinter (mit allen Stadtteilen) und Linz können Sie (m/w/d) Ihren Arbeitsaufwand sowie Ihre Arbeitszeiten selbst bestimmen, und dabei monatlich ein hübsches Sümmchen dazuverdienen.

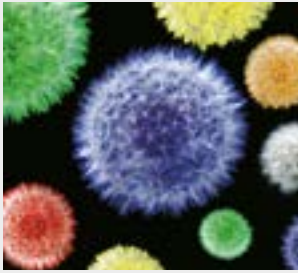
Selbstverständlich schulen wir Sie für Ihre neue Aufgabe.

**Bitte, rufen Sie uns bei Interesse an.  
Wir freuen uns auf Sie!**



rheinkiesel - Magazin für Rhein und Siebengebirge · Quartett-Verlag Erwin Bidder  
Im Sand 56 · 53619 Rheinbreitbach  
Telefon: 02224.76482 · Mail: [info@rheinkiesel.de](mailto:info@rheinkiesel.de)

**Manchmal  
treiben wir es  
bunter als die  
Natur!**



Die weißen Pustelblumen des Löwenzahn wären optisch noch weitaus reizvoller, wenn unterschiedliche Farben sie zu attraktiven Unikaten machen würden.

Wenn Sie Ihr Zuhause farblich attraktiver gestalten wollen, fragen Sie uns: **Wir wissen wie!**



Malerwerkstätte Neifer GmbH & Co. KG  
53560 Vettelschoß · Hauptstr. 29-31  
T. 02645 3779 · info@maler-neifer.de  
[www.farbeerleben.de](http://www.farbeerleben.de)

**Kosmetik  
& Fußpflege**  
Jutta Schmidt



**Kosmetik - & Fußpflegestudio**  
Jutta Schmidt

Hauptstraße 439 | Königswinter  
Telefon 0 22 23 - 2 87 76

Dienstag bis Freitag  
9.00 - 18.00 Uhr

Unkel

# Die rettende Suppe

Deutschland in der Nachkriegszeit war bettelarm – auch Kinder mussten hungern. Die kostenlose Schulspeisung half, das Schlimmste zu vermeiden.

Bei Kriegsende lagen die meisten Städte Deutschlands durch Bomben zerstört in Trümmern. Die Volkswirtschaft war zusammengebrochen. Daher herrschte bitterste Not. Es fehlten Lebensmittel, aber auch Heizmaterial. Obwohl Grundnahrungsmittel durch Lebensmittelkarten rationiert waren, reichten die Rationen nicht zum Leben. Wer überleben wollte, musste nicht benötigte Wertgegenstände beim Bauern gegen Lebensmittel eintauschen – das nannte man „hamstern gehen“.

Zur Linderung der größten Not erhielten die Unkeler Schulkinder ab September 1946 eine sogenannte Kinderspeisung. Möglich wurde sie zunächst durch Spenden aus den Vereinigten Staaten. Täglich kochten fleißige Hände im Christinenstift etwa 100 Liter Suppe. Größere Schüler transportierten die Suppe zur Schule. Dort erhielt jedes Kind einen „Schlag“ Suppe in sein Kochgeschirr – auch in den Ferien und am Wochenende. Diese Schulspeisung war von großer Wichtigkeit für die Jugend von Unkel und rettete sicherlich manches Leben.

Ab dem 9. Mai 1949 übernahm das Land Rheinland-Pfalz die Organisation der Schulspeisung. Eltern, die finanziell hierzu in der Lage waren, zahlten zehn Pfennig pro Portion. Das Geld wurde monatlich eingesammelt. Für die Zeit vom 9. bis 31. Mai 1949 – immerhin 16 Speisetage – standen pro Kind folgende Lebensmittel zur Verfügung:

- 280 Gramm Mehl
- 191 Gramm Zucker
- 120 Gramm Grieß'
- 150 Gramm Teigwaren
- 350 Gramm Trockenmilch
- 90 Gramm Trockenfrüchte-



Die kostenlose Schulspeisung bewahrte nach dem Krieg viele Kinder vor dem Hunger | Bild: Bundesarchiv/B. Dillstädt

75 Gramm Fleischkonserven  
30 Gramm Schmalz  
30 Gramm Kakao  
100 Gramm Schokolade  
65 Gramm Rosinen  
45 Gramm Haferflocken  
30 Gramm Fleischextrakt  
100 Gramm Hülsenfrüchte

ausgegangen werden. Jedes Kind nahm mit der Speise etwa. 350 bis 400 Kilokalorien täglich zu sich.

Wie die Ernährung der Schulkinder seinerzeit aussah, zeigt das Beispiel vom Speiseplan vom 27. Mai 1949: Es gab Grießbrei mit einem Kaloriengehalt von 371 Kilokalorien pro Portion. Am Montag, den 30. Mai gab es Milchnudeln mit Rosinen (Kaloriengehalt 360 kcal), während sich die Kinder am Dienstag, dem 31. Mai 1949 sogar über Kakao mit Brötchen (immerhin 394 Kalorien) freuen konnten.

|| Rudolf Vollmer



Die Kakaospeisung auf Einladung der dänischen Behörden | Bild: Holgejan



**Hier sollte eigentlich Ihre  
Anzeige erfolgreich für  
Ihr Unternehmen werben...  
Nehmen Sie Kontakt  
mit uns auf!**

Anzeigen im rheinkiesel sind durch das weite Verbreitungsgebiet und die große Leserschaft sehr werbewirksam. **Wir beraten Sie gerne:**



Quartett-Verlag  
Im Sand 56 | 53619 Rheinbreitbach  
Tel. 0 22 24 - 7 64 82  
[www.rheinkiesel.de](http://www.rheinkiesel.de)

# Binnen & Buiten



## Möbel und Deko aus Holland



Unsere Dekoartikel und Möbel kaufen wir ausschließlich in Holland ein. Jede Woche finden Sie neue Artikel bei uns. Ihre Wünsche oder Anregungen sind uns sehr willkommen. Sie finden jede Menge Geschenkideen und schöne Dinge für Ihr Heim bei uns.

Siegburger Str. 49 | 53639 Königswinter-Oberpleis  
Tel. 0 22 44 - 8 41 47 65 | [binnen-buiten@outlook.de](mailto:binnen-buiten@outlook.de)

Montag: geschlossen  
Dienstag und Donnerstag: 9.30 - 18.00 Uhr  
Mittwoch und Freitag: 13.00 - 18.00 Uhr  
Samstag: 9.30 Uhr - 14.00 Uhr



Wir bieten Lösungen für:

- Einbauküchen
- Küchentechnik & -Modernisierung
- Einbauschränke/ Schranksysteme
- Schiebetürensysteme
- Regalsysteme



Siebengebirgsstr. 36  
53639 Königswinter  
Tel.: 02244 - 873287  
info@wohn-contour.de

*Ihr Helmut Thomas*

**wohn-contour**



Der Kirchhof  
in Unkel

Rudolf Vollmer  
Ferd. Eberweiser

**Der Kirchhof in Unkel**

Mit Beiträgen von  
Dr. Lotte Perpeet und  
Martina Rohfleisch.

Verlag edition wolkenburg  
(2020), 144 Seiten, broschiert,  
ISBN 978-3-934676-33-6,  
€ 12,80

**Erhältlich im Buchhandel**

# Die heimliche Hochzeit

Fährt man am Siebengebirge vorbei, wandert der Blick reflexartig auf den majestätischen Petersberg. Stellen Sie sich vor – oder vielleicht erinnern Sie sich auch: Hier haben sich Prominente in den 90er-Jahren das Ja-Wort gegeben.

Etwa so bekannt wie heute der „Harry-Potter“-Schauspieler Daniel Radcliff war in den 90er Jahren der Rennfahrer Michael Schumacher. Er entstammte einer Familie aus Kerpen, einem Ort, den, pardon, bis dato kaum jemand kannte. Durch Michael „Schumi“ wurde alles anders: Denn 1994 holte Michael Schumacher erstmals den Weltmeistertitel – und für viele Jahre lang führte in der Formel 1 und im Rennsport im wahren Wortsinn kein Weg an ihm vorbei.

Zum einen war es die sportliche Seite, die Michael Schumacher in den Orkus der beliebtesten Promis seiner Zeit aufsteigen ließ. Darüber hinaus zeichnete den jungen Mann jedoch etwas sehr Natürliches aus: Sein jugenhafter Charme und sein authentisches Lächeln.

**Nur die Liebe zählt!**

Es begab sich im August 1991, dass dieser national und international bekannte und hoch geschätzte Rennfahrersportler seine Jugendliebe Corinna Betsch heiraten wollte. Damals ging ein Raunen durch die weibliche Bevölkerung, war Michael Schumacher nicht nur durch seine Erfolge reich und berühmt geworden, nein, er war auch sexy! Als Michael seiner Corinna das Jawort geben wollte, sollte dies unter Abschilderung der Öffentlichkeit geschehen. Das Paar aus Kerpen ließ einen Ort aussuchen, der durch Security und Polizei „abschließbar“ war: Die



**Auf dem Petersberg heiratete Michael Schumacher seine Corinna** | Bild: Aecio Neves

Wahl fiel auf den Petersberg! Wenige Tage nach der standesamtlichen Trauung – genauer gesagt, am 5. August 1995 – war bestes, warmes Wetter, die Sonne lachte sozusagen dem glücklichen Paar entgegen. Nun wusste jeder Königswinterer oder aus der Region, Schumi wolle auf dem Petersberg heiraten. Es positionierten sich Fans am Fuß des Petersberges.

In der Königswinterer Fußgängerzone herrschte an diesem Tag nicht nur das bekannte touristische Treiben. Zahlreiche Neu-

gierige und Schumi-Fans waren eigens an den Fuß des berühmten Berges gereist. Es herrschte ein Flimmern in und über Königswinter. Touristen fragten in den geöffneten Geschäften und vorgehaltener Hand: „Wissen Sie, wann Schumi auf den Petersberg fährt?“ Kopfschütteln.

**Star mit Überraschungseffekt**

Ja, wie kam Schumi auf den Petersberg? Kein Wunder, dass die Rennfahrerfangilde sich die Füße platt stand. Die Lösung des scheinbaren Problems: Schumi war am Freitag vor der Hochzeit mit einem einfachen Fiat Panda die kurvige Straße hochgesaust, mit Security in Zivil! So blieb für die Fans der ersehnte „Blick“ auf den damals unbestrittenen König der Rennfahrerszene aus. Doch sie trotteten in den Ortskern und genossen ein Eis oder aßen Kuchen bei Café Fuchs (ehemals Dix).

Seit seinem furchtbaren Skiunfall im Dezember 2013 ist Michael Schumachers Gesundheitszustand ein gut gehütetes Geheimnis. Ein paar Jahre zuvor hatte er in dem Kinofilm „Isch kandidiere“ mit „Horst-Schlämmer“-Darsteller Hape Kerkeling die Schlusszene.

Wer Michael Schumacher (noch) nicht kennt, dem sei dieser Film mit der hervorragenden Schlusszene empfohlen. Denn sie zeigt „unseren“ Schumi mit seiner unverwechselbaren warmherzigen Art – unvergessen!

|| Tatjana Henrich



# Kleine Geschenke für Heimatfreunde

## Sagenhaftes Siebengebirge

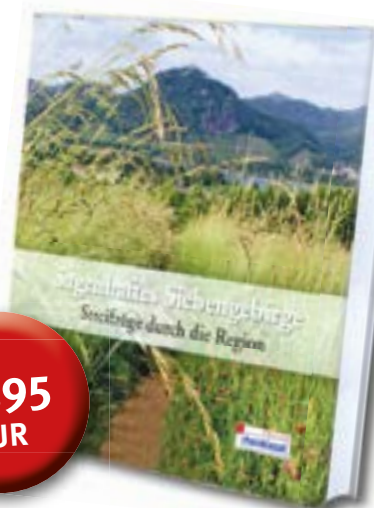
*Streifzüge durch die Region*

Aus der Edition rheinkiesel:  
144 Seiten, Format 21 x 21 cm,  
Hardcover, Fadenheftung,  
mit über 100 vierfarbigen,  
teils ganzseitigen Abbildungen  
ISBN 978-3-00-043078-7

Heinrich Blumenthal

## Wenn nur der Rhein nicht wär'

Heitere Wandergeschichten von Rhein und Mosel  
144 Seiten, Festeinband, mit vielen Farbfotos aus  
unserer Region, ISBN 3-00-008735-4



19,95  
EUR



12,50  
EUR

## Vom Zauber des Siebengebirges

*Mehr Streifzüge durch die Region*

Aus der Edition rheinkiesel: 144 Seiten, Format 21 x 21 cm, Hardcover, Fadenheftung, mit über 100 vierfarbigen, teils ganzseitigen Abbildungen, ISBN 978-3-00-057406-1



19,95  
EUR

Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch aller Veranstaltungen über die aktuell geltenden Coronaschutzbestimmungen und beachten Sie diese!

## Auf einen Blick

**Ausstellungen und Kunst** ..... 19, 21, 23

### Wir empfehlen:

Bonn  
**Die unendliche Geschichte** .. 18

Bad Honnef  
**Immer, wenn der Frühling kommt** ..... 20

Oberkassel  
**Eine Oma als Clown** ..... 22

Unkel  
**Ab in den Luftschuttkeller** ..... 24

Linz  
**Geistliches Konzert** ..... 27

Julia's Glosse  
**Im Phobie-Fieber** ..... 28

Bad Honnef  
**FiF-Konzert** ..... 29

### Dienste und Veranstaltungen

„Sailors“ im Gop Theater ..... 20


Lotsenpunkt Königswinter ..... 22

Oberkasseler Markt ..... 26

Wochenmarkt Aegidienberg .... 26

Übersicht der Veranstaltungsorte ..... 31

Impressum ..... 31



Der Schlusstermin für gewerbliche Inserate in der kommenden April-Ausgabe ist am 17. März 2023.

Alle im Heft genannten Termine sind ohne Gewähr.

Manche Veranstaltungstermine werden nach Redaktionsschluss kurzfristig geändert, verschoben oder fallen ganz aus. In Zweifelsfällen fragen Sie vorsichtshalber noch einmal beim Veranstalter nach.

## MITTWOCH | 1.3.

### 10.00 Uhr Sitzgymnastik

Tel. 0 22 23 - 29 83 60  
AWO-Treff Hauptstr. 109  
in Niederdollendorf

### 19.00 Uhr Wildbienen und wildbienen gerechte Gärten

Vortrag des technischen Leiters des Botanischen Garten in Bonn, Markus Radscheit. Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Rheinbreitbach. Gäste willkommen. Eintritt frei.  
Villa von Sayn Schulstraße  
in Rheinbreitbach

### 19.00 Uhr Autorinnenlesung

Marita Bagdahn liest Geschichten, Kurzgeschichten und Gedichte aus ihren Büchern. Veranstaltung in Kooperation mit dem EMMA-Club Bonn/Siebengebirge.  
AWO-Treff Hauptstr. 109  
in Königswinter

### 19.30 bis 21.30 Uhr

**Leo Tolstoi: Anna Karenina**  
Eintritt: € 9,90 bis 35,20.  
Schauspielhaus in Bonn

### 20.00 Uhr Voll schön. Ein Konzertmoment

Thomas Kagermann (Geige und Flügel) und Melitta Bubalo (Gesang und Flügel) musizieren  
Eintritt frei, Spenden erbeten.  
Anmeldung erforderlich:  
post@melittabubalo.de  
Tonraum Adrianstr. 80  
in Bonn-Oberkassel

## DONNERSTAG | 2.3.

### 11.00 Uhr Der kleine Eisbär

Das Kölner Künstler Theater spielt ein Klimatheaterstück für Kinder. Eintritt: € 8/erm. 5, Vvk. Eventim.  
Franz-Unterstell-Saal  
in Thomasberg

### 19.30 Uhr Lutz Hübner und Sarah Nemitz: Der Haken

Eintritt: € 13,20 bis 41,80  
Schauspielhaus in Bonn

## Bonn

| Bild: JTB



! Tipp

## Wer kennt sie nicht, diese berühmt gewordene Geschichte?

Sie erschien 1979 und rangierte fast sechzig Wochen lang auf den Bestsellerlisten und begeistert auch heute noch Leser jeden Alters auf der ganzen Welt, die mit Bastian mitfiebern, während er die Abenteuer von Atréju, Fuchur und dem Felsenbeißer in Phantasien miterlebt. Und welches Kind kennt das nicht: Bastian Balthasar Bux wird ständig von seinen Klassenkameraden geärgert und flüchtet daher oft und gerne in die Welt der Bücher. Als er sich eines Tages auf dem Schulweg vor seinen Peinigern verstecken muss, landet er durch Zufall in einem alten Antiquariat. Dort stößt Bastian auf ein Buch, das eine geradezu magische Anziehungskraft auf ihn hat: Es ist „Die unendliche Geschichte“.

Bastian kann nicht anders; impulsiv stiehlt er das Buch, versteckt sich damit auf dem Dachboden seiner Schule und beginnt zu lesen. Atemlos verfolgt Bastian Atréjus unglaubliche Abenteuer. Sein Wunsch, den Bewohnern dieses wunderreichen Landes zu helfen, wird immer stärker, bis das Buch schließlich Bastians eigene Geschichte zu erzählen scheint... Sollte er, Bastian Balthasar Bux, tatsächlich das gesuchte Menschenkind sein?

### Die unendliche Geschichte

von Michael Ende | Inszenierung: Moritz Seibert  
Dauer: ca. 120 Minuten / mit Pause  
Empfohlen für ein Publikum ab 7 Jahren

**Mittwoch, 1. März 2023, 10.00 Uhr**  
**Freitag, 3. März 2023, 10.00 und 18.30 Uhr**  
**Samstag, 4. März 2023, 15.00 und 18.30 Uhr**

### Junges Theater Bonn e.V.

Hermannstr. 50, Bonn – Beuel | Tel. 02 28 - 46 36 72

## FREITAG | 3.3.

### 10.00 Uhr Krokusfest

Mit musikalischen Darbietungen und Spielen der teilnehmenden Grundschulen.  
Schlafender Löwe im Stadtpark  
von Bad Honnef

**10.00 Uhr Sozialberatung**  
Offenes Angebot.

Tel. 02223 - 298360.  
AWO-Treff Hauptstr. 109  
in Niederdollendorf

### 14.00 Uhr Steinofenbrot aus dem „Königswinterer Ofen“

Jahrhundertlang war der Bau von Backöfen ein wichtiger Erwerbszweig in Königswinter. Ablauf: ca. 14.30 Uhr Einschleusen der Brote im historischen

## Ausstellungen und Kunst

| Bild: August Macke Haus



**August Macke Haus in Bonn | Evarist Adam Weber. Wiederentdeckt.**  
bis 29. Mai 2023

**Ägyptischen Museum der Universität Bonn | Vermenschlichte Zeichen als Schlächter: Singuläre Ikonographie als Spuren sozio-politischer Veränderungen im ägyptischen Niltal des Mittleren Reiches (2. Jahrtausend v. Chr.)**

Virtuelle Sonderausstellung. Auch ein virtueller Besuch ist möglich unter:  
<https://vr-easy.com/tour/horst/200701-ccc/#pano=2>

**Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn | Proberaum: Geschichte(n) entdecken**

Wie sieht das Museum der Zukunft aus? Und welche Rolle spielen Medien und digitale Angebote bei der Vermittlung von Geschichte? Mit dem Programm "#Proberaum. Geschichte(n) entdecken" gehen die Besucher diesen Fragen nach. Ein Medien- und Digitallabor im Foyer präsentiert innovative mediale Ausstellungserlebnisse.

**Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn | U-Bahngalerie Kanzlerzimmer und Kabinettsaal**

Ausstellungsbegleitungen samstags um 13.00 und 14.00 Uhr, sonntags um 13.00 und 14.00 Uhr.

**Haus der FrauenGeschichte - eine neue Ära |**

Die Räumlichkeiten in der Wolfstraße 41 in Bonn stehen nicht mehr zur Verfügung, das digitale Bildungs- und Vermittlungsangebot bleibt erhalten. Alle Informationen dazu gibt es hier:  
<https://hdfg.de/hdfg>

Fortsetzung auf Seite 21



**Sanitätshaus**  
Drieschweg 46  
53604 Bad Honnef  
Telefon (02224) 96 99 66  
Telefax (02224) 7 88 35

## Reha-Team Dix: Wir bringen Hilfen

*Ihr kompetenter Partner  
in Reha-technik und Pflegebedarf*

- Bewegungstrainer
- Gesundheitsschuhe
- Therapiefahrräder
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Gehhilfen
- Rollstühle
- Pflegebetten
- Lifter
- Alles zur häuslichen Pflege

+++ Kostenlose Parkplätze direkt am Haus +++

VERTRAUEN • KOMPETENZ • ZUSAMMENARBEIT



**KRANKENPFLEGEDIENST I SOZIALSTATION**  
ROCKSTEDT

Vertragspartner alle Kassen

- **WIR BILDEN AUS!**
- Linz • Unkel • Bad Honnef
- Königswinter • Bonn

- Kranken- und Altenpflege
- Körperpflege und med. Behandlungspflege
- Pflegeberatung
- Hauswirtschaftliche Hilfen und Betreuungsdienst
- Urlaubsvertretung
- Beratung in Fragen der Pflege
- Qualitätssicherungsbesuche
- Grundpflege
- Wundmanagement

Hauptstraße 11 d  
53604 Bad Honnef  
Tel. 0 22 24 / 7 60 19  
Mobil 0171 / 50 71 981  
Email: [info@pflegedienst-rockstedt.de](mailto:info@pflegedienst-rockstedt.de)

**Hausnotruf rund um die Uhr!**  
Prüfnote MDK: 1,0

**BOCKSHECKER**  
SCHREINEREI · BESTATTUNGEN

**In guten Händen.**

Am Schröterkreuz 5 · Unkel  
0 22 24 - 48 94  
[www.derbockshecker.de](http://www.derbockshecker.de)

## „Sailors“

In der neuen Show werden die Zuschauer in eine Hafenbar der 20er Jahre entführt. Sehnsucht, Hafenromantik und pure Poesie werden auf die GOP-Bühne gebracht. Vor dem Tresen begegnen sich Fischer und Gestrandete, Seeleute, leichte Mädchen, schöne Tänzerinnen und ein geheimnisvoller Dichter. Weltklasse-Akrobatik, Schauspiel und Musik zu gleichen Teilen.  
Eintritt ab € 39.

**GOP.**  
Karl-Carstens-Str. 1, Bonn  
[www.variete.de](http://www.variete.de)  
Tel. 02 28 - 422-41 41  
3. März bis 30. April

Backofen. ca. 15.30 Uhr Ausbacken und Abgabe der Brote, solange der Vorrat reicht. Vorbestellung für maximal zwei Brote ist möglich.

Anmeldung erforderlich.  
Siebengebirgsmuseum  
Königswinter

**15.00 bis 17.00 Uhr  
Offenes Seniorencafé**  
Herzliche Einladung an ältere Einwohner von Königswinter zum Kaffeetrinken, Kuchenessen und einem Schwätzchen in gemütlicher Atmosphäre zu halten. Ein kleines Rahmenprogramm rundet den Nachmittag ab. Negativer Corona-(Selbst)-Test erforderlich.

Beim Betreten des Seniorenzentrums muss eine FFP2-Maske getragen werden.  
Tel. 0 22 23 - 9 09 02-250.  
GFO Zentrum Pflegen und Wohnen St. Katharina  
Schützenstraße 9  
in Königswinter

**19.30 Uhr Rainald Grebe und Ensemble: Hotel Godesberg**  
Eintritt: € 13,20 bis 41,80.  
Schauspielhaus  
in Bad Godesberg

**20.00 Uhr Schöne Frau mit Geld und Kamikaze**  
Dies ist ein Ideal-Nachspiel mit den Charakteren Charly Humpe (Gesang und Tasten), F.J. Gechter (Gitarre und Gesang), E.U. Braun (Bass und Gesang) und Hansi Soest Meyer (Schlagzeug und Gesang).  
Eintritt: € 10.  
Kult 41  
Hochstadenring 41 in Bonn

## SAMSTAG | 4.3.

**15.00 bis 16.30 Uhr  
Von Eseln und Drachen und andere Geschichten**  
Führung für Familien.  
Anmeldung erforderlich:  
[info@siebengebirgsmuseum.de](mailto:info@siebengebirgsmuseum.de)  
Siebengebirgsmuseum  
in Königswinter

**15.00 Uhr Familienführung**  
Eintritt: € 8. Karten nur im VVK.  
Opernhaus in Bonn

## Bad Honnef



### Wenn 250 Kinder zum Löwen strömen

Ganz gewiss wollen sie den König der Tiere nicht in natura sehen – zumal er ohnehin einerseits aus Stein ist und andererseits zudem auch noch schläft. Die Kinder brennen darauf, wieder einmal das alljährliche Krokusfest zu erleben und natürlich mitzugestalten. Auch bei schwierigen Witterungsentwicklungen liegen wir, so meint der Veranstalter, damit sicher in dem ca. 3-wöchigen Blütenfenster. Dennoch: Eine Teilnahme klappt nur, wenn es nicht zu kalt ist und vor allem, wenn die Sonne lockt. Neben zahlreichen Gästen werden auch die Bewohner von neun Seniorenheimen aus Bad Honnef an diesem „Event“ teilnehmen.

**Krokusblütenfest in Bad Honnef**  
Freitag, 3. März 2023, 10.00 Uhr

Treffpunkt beim „Schlafenden Löwen“, Stadtgarten Bad Honnef, Alexander-von-Humboldt-Straße (gegenüber Hotel Seminaris)

**18.00 Uhr  
Abendmusik**  
Mit Cello und Klavier.  
Benefizkonzert der  
Johannes-Wasmuth-Gesellschaft in Andenken an

Anna Klara Boeninger.  
Eintritt: € 30/erm. 20.  
Tel. 02 28 - 37 28 14 69.  
Collegium Leoninum  
Noeggerathstr. 34 in Bonn

Jetzt bei uns

# Der neue Ford Focus.

**FORD FOCUS ST-LINE**  
Body-Styling-Kit, Ford Power-Steuerung, Doppelpendel-Achsfederlage, sportlich abgestimmtes Fahrwerk

Bei uns für  
**21.890,-<sup>1</sup>**

Kraftstoffverbrauch (l/100km) nach § 2 Nr. 5, 6, 6a Pkw-ENVKV in der jeweils geltenden Fassung: Ford Focus ST-Line: 5,9 (innerorts), 4,2 (außerorts), 4,8 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 106 g/km (kombiniert).

## Günter Schorn GmbH

Im Kettelfeld 1, 53619 Rheinbreitbach, Telefon 02224/71147, <http://autohaus-schorn.de>

Toll für Privatkunden. Gilt für den Ford Focus ST-Line (LD+Ecobest) Benzinmotor 121 kW (165 PS), 6-Gang Schaltgetriebe, Markt-Steuer-System, inklusive Überfahrungs- und Zulassungskosten.

## Ausstellungen und Kunst

Bild: Kunstmuseum Bonn



### Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn | Videonale.19

Festival für Video und zeitbasierte Kunstformen

Die VIDEONALE.19 präsentiert insgesamt 27 Positionen der internationalen Videokunst, die von einer Wettbewerbsjury aus 1.988 Einsendungen weltweit ausgewählt wurden. Jedes Werk verhandelt auf seine ganz eigene Weise die relevanten Themen unserer Zeit, wie unser Verhältnis zu Natur und ihren Ressourcen, der Umgang mit persönlichen und gesellschaftlichen Krisen und Konflikten oder auch die Suche nach der eigenen Stimme in der Polyphonie der Meinungen, die tagtäglich auf uns einströmen.

31. März bis 14. Mai 2023

### Expect the Unexpected

bis 30. April

### Bonner Kunstpreis : Eva Berendes

bis 30. April 2023

### Kunstraum Bad Honnef | Ästhetische Illusionen

Die aktuelle Ausstellung im Kunstraum Bad Honnef zeigt unter dem Titel „Ästhetische Illusionen“ dreidimensionale Bilder von Magda Ribeiro-Dreibholz und Fotografien von Winfried Koensler. Die Bilder von Ribeiro-Dreibholz bestehen aus achtlos Weggeworfenem. Sie stellen ein Upcycling dar, das ästhetisch ist. Die Fotografien von Winfried Koensler zeigen die Vielfalt und ständige Veränderung unserer Mitwelt. Sie stellen Fragen wie „Was können wir sehen?“ oder „Was ist Realität?“ oder „Was ist Fotografie? Geöffnet donnerstags und freitags von 16.00 bis 19.00 Uhr sowie samstags und sonntags von 10.00 bis 13.00 Uhr.

bis 5. März 2023

Fortsetzung auf Seite 23

**hair VISION**  
Iris Chang Haarmoden

Clarastr. 97a  
53629 Königswinter  
02223-21299

Online Terminbuchung  
Dienstag - Freitag  
9:00 - 18:30  
Samstag  
8:00 - 13:00

[www.haar-vision-haarmoden.de](http://www.haar-vision-haarmoden.de)

Leidenschaft individuell  
Atmosphäre typgerecht  
Kreativität modern

Calligraphy Cut  
YOUR HAIR IS OUR PASSION YOUR HAIR IS OUR PASSION

Seit 1992 in Bad Honnef

## Häusliche Kranken-, Altenhilfe und Betreuung

VON MENSCH ZU MENSCH

**BIRGIT KOHNEN**  
Pfannenschuppenweg 52  
53604 Bad Honnef

Tel | Fax 0 22 24 - 7 84 09

Mobil 0170 - 1 68 65 97  
E-Mail birgit.kohnen@t-online.de  
Internet [www.birgitkohnen-pflegedienst.de](http://www.birgitkohnen-pflegedienst.de)

- individuelle Betreuung & Pflege
- Haushaltshilfen aller Art
- Sterbebegleitungen in häuslicher Umgebung
- Spaziergänge & Beschäftigungstherapien
- Urlaubsvertretung & Verhinderungspflege
- Einkaufsbegleitung & Arztbegleitung
- Nachtdienste | 24-Stunden-Dienste
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Gartenpflege

... und vieles mehr!

**Das individuelle Betreuungsangebot – ganz auf Ihre Wünsche,  
Bedürfnisse und Gewohnheiten abgestimmt!**

# BADBOY

Nils Prodöhl - Kundendiensttechniker

„Ich mache Ihr Problem zu meinem Problem. Seien Sie unbesorgt. Ich finde die Lösung, mit der Sie voll und ganz zufrieden sein werden!“  
Frings ... und es wird gut.

**frings**  
...and it will get it!  
GmbH

[www.frings-gmbh.de](http://www.frings-gmbh.de)  
Heizung | Sanitär | Lüftung  
Maarweg 67 · 53619 Rheinbreitbach  
Telefon: 02224 96 03 20

## Lotsenpunkt Königswinter Tal

Initiative des Kirchengemeindeverbandes Königswinter Tal und des Caritasverbandes Rhein-Sieg e. V. Der Lotsenpunkt ist eine offene Anlaufstelle, um Menschen Unterstützung in unterschiedlichsten Lebensfragen und Notlagen anzubieten.

**dienstags von  
10.00 bis 12.00 Uhr und**

**donnerstags von  
18.00 bis 20.00 Uhr**

**im Büchereigebäude  
Hauptstr. 412 in Königswinter**

**19.00 Uhr Iran –  
Land der Gegensätze**  
Vortrag und Bilderpräsentation. Veranstaltung der Stiftung Unsere Gemeinde in Zusammenarbeit mit der ZWAR-Gruppe Königswinter. Anmeldung erbeten: info@ZWAR-koenigswinter.de, Eintritt frei, Spenden willkommen.

## Tag der offenen Töpferei

am 11. und 12. März jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr u. a. bei Veronika Dietz in Königswinter und Sabine Moshammer in Linz

Emmaus-Gemeindezentrum  
in Königswinter-  
Heisterbacherrott

**19.30 Uhr Giuseppe Verdi:  
Ein Maskenball**  
Eintritt: € 14,70 bis 76,20.  
Opernhaus in Bonn

**19.30 Uhr Unsere Welt  
neu Denken – Eine Einladung  
nach Maja Göpel**  
Eintritt: € 9,90 bis 35,20.  
Schauspielhaus in Bonn

## SONNTAG | 5.3.

**Ganztägig Kleidermarkt**  
Veranstaltung des Fördervereins des Kinderarten Erpels.  
Bürgersaal in Erpel

**10.00 bis 16.00 Uhr  
Modelleisenbahn & Modell-  
auto Kauf- und Tauschbörse**  
Veranstaltung der Eisenbahnfreunde Wied Rhein e. V. auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eintritt: € 2,50/erm. 1.  
Bürgerhaus Am Kelter 11  
in Heister

**11.00 Uhr  
Nannerl packt aus**  
Familienkonzert mit dem Beethoven Orchester Bonn für Zuschauer ab 8 Jahren.  
Eintritt: € 11/erm. 5,50.  
Opernhaus in Bonn

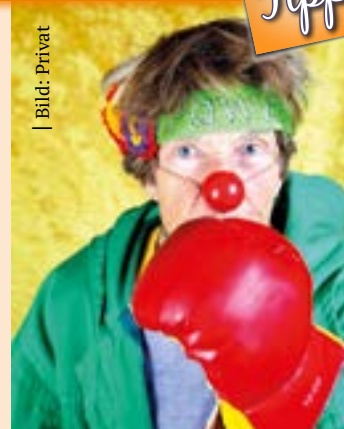
**11.15 bis 13.15 Uhr  
Linien, Formen, Farben**  
Workshop für alle.  
Beitrag: € 7/erm. 3,50.

## Oberkassel

### Über die Lust am Leben

Mit Teddy und Schrankkoffer, Korsett und Baskenmütze, Boxhandschuhen und Federboa, Zylinder und Geige reist die Clownin durch Räume deutscher Frauengeschichte, tanzt Walzer, Charleston oder Foxtrott ... spielt unser letztes Jahrhundert, schlüpft in fünf verschiedene Figuren von Ur-Oma Maria bis zum Mariechen – jede mit ihren Eigenschaften, Hoffnungen und Stolpersteinen. Und immer wieder mit dem Wunsch, die erste Geige spielen zu können.

| Bild: Privat



**„Oma Maria und die erste Geige“  
Clownin-Theaterstück mit Dr. Kristin Kunze**

Eintritt frei, Spende erwünscht.

**Freitag, 3. März 2023, 19.00 Uhr  
Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel,  
Königswinterer Str. 720, Bonn**

**Kunst- und Ausstellungshalle  
der Bundesrepublik  
Deutschland in Bonn**

**15.00 Uhr  
St. Elisabeth, Landmarke  
der Südstadt**  
Führung.  
Veranstaltung des Katholischen Bildungswerkes Bonn. Eintritt: € 5/erm. 2,50.

**Treffpunkt: Portal der Kirche  
St. Elisabeth Schumannstraße  
in Bonn**

**15.00 Uhr Familienführung  
mit Handpuppe**

Nach einem unterhaltsamen Spaziergang durch die Ausstellung entstehen im Anschluss eigene kleine Kunstwerke. Beitrag: € 5 zzgl. Museumseintritt  
August Macke Haus in Bonn

**16.30 Uhr José Luis Larzabal:  
Stabat Mater**

Deutsch-hispanoamerikanischer Projektchor und Solisten. Dazu Gitarrenkonzert von Martin Palmeri. Eintritt: € 10.

Tischlerei · Werkstatt für Möbelrestaurierungen · Meisterbetrieb



## KLAUS NIERING

**Fachgerechte Restaurierung von Möbeln  
und Holzoberflächen**



- Innenausbau
- Einbauschränke nach Maß
- Verlegearbeiten von Fertigböden
- Küchenmodernisierung
- Reparaturen rund ums Holz

**Telefon 0 22 23 - 2 11 96**

Hauptstraße 137-139 · 53639 Königswinter-Nierdollendorf

# GOLDANKAUF

Wir kaufen gegen sofortige Bezahlung

- Goldschmuck • Altschmuck
- Altgold/Zahngold



Burgplatz 8  
53545 Linz am Rhein



| Bild: Siebengebirgsmuseum

## Siebengebirgsmuseum Königswinter | „Illusionen - Welt der Dioramen“

Während heute Menschen im Fernsehen Filme ansehen oder mit Computerprogrammen virtuelle Welten erkunden, boten früher Dioramen die Möglichkeit, Geschichten zu visualisieren oder ferne Länder und Landschaften zu entdecken. Vergleichbare Effekte erzielten die Panoramen und Stereoskope, die schon im 19. Jahrhundert auch in Königswinter am Rheinufer einluden. Auch die Fotografen vom Drachenfels erzeugten mit ihren Kulissenbildern räumliche Illusionen.

bis 16. April 2023

## Zwischen Himmel und Erde - Von Klöstern und Kirchen im Rheinland

Eine Ausstellung mit vielen bedeutenden Werken von rheinischen Künstlern, die unterschiedlichste kirchliche Gebäude in den Mittelpunkt ihrer prächtigen Landschaftsbilder rückten. Ausstellung mit vielen bedeutenden Werken von rheinischen Künstlern, die unterschiedlichste kirchliche Gebäude in den Mittelpunkt ihrer prächtigen Landschaftsbilder rückten. Kirchen, Klöster und Kapellen prägten in der Vergangenheit und dominieren auch heute noch vielerorts das kulturlandschaftliche Erscheinungsbild der europäischen Landstriche. Das Rheinland macht dabei keine Ausnahme - auch hier gehören Kirchengebäude mit ihren oft markanten Türmen zu den prägenden Bauten zahlreicher Städte, aber auch kleinerer Orte oder Dörfer. Städtebaulich gesehen war die Kirche oft das Zentrum des Stadtbildes, im Mittelalter befand sich meist der Marktplatz in der Nähe der Kirche. Die Kirche war der Mittelpunkt des städtischen Organismus, die Klöster waren wichtige wirtschaftliche Zentren der Region.

bis 10. April 2023

## Foyer im Siebengebirgsmuseum Königswinter | 1700 Jahre jüdische Geschichte im Rheinland

bis 10. April 2023

## Willy-Brandt-Forum Unkel | Dauerausstellung

Öffnungszeiten: Dienstags bis sonntags von 11.00 bis 17.00 Uhr

**Jugendherberge Bad Honnef** Rheinland

Leitung: Christiane und Uwe Becker  
Selhofer Str. 100 • 53664 Bad Honnef  
Tel: (0 22 24) 7 13 00 Fax: 0 22 24 / 7 92 26  
E-Mail: bad-honnef@jugendherberge.de  
Web: www.bad-honnef.jugendherberge.de  
facebook.com/jugendherberge.badhonnef

Unser Haus bietet sehr gute, räumliche Voraussetzungen für eine aktive Freizeit, Seminare und Theater und Chor Proben.

Modern und freundlich spricht es Gruppen an, aber auch Familien, Einzelwanderer und Schulklassen fühlen sich hier wohl.

Große freundliche Aufenthaltsbereiche, ein gemütliches Bistro

sowie ein kleiner Biergarten bieten ideale Möglichkeiten für gemeinsame Treffen.

Entdecken Sie unsere Grillanlage und unsere leckeren Grillmenüs.



## HYGGELIG - DER STÖBERLADEN

Tolle Produkte von besonderen und kleinen Marken, sowie mit Liebe Handgemachtes für Groß und Klein von Menschen hier aus der Region. Auch Altes und Gebrauchtes von Hier und aus Dänemark findet ihr bei mir.

**Das Hyggelig erstrahlt nach umfangreichem Umbau in neuem Gewand!**  
Ich freue mich auf euch! Eure Nicole



IN DER SCHEUNE IM HOF VON  
**HEISTERBACHER STR. 19**  
**53639 KÖNIGSWINTER**

## HYGGELIGE ÖFFNUNGSZEITEN

Donnerstags ab 10 Uhr  
Manchmal Früher  
Manchmal Später  
Manchmal Kürzer  
Manchmal Länger  
Manchmal gar nicht  
@ hyggelig2017bonn  
www.hyggelig-bonn.de  
Aber immer erreichbar  
unter 0157 - 74 29 41 58

## Liebeswirrarr

Ein Schwank in drei Akten von Wilfried Reinehr, aufgeführt vom Theaterkreis St. Pantaleon. Eintritt: € 10. Vvk. Florian-Schädlich, Frankfurter Str. in Unkel

17., 22., 23. und 24. März jeweils um 20.00 Uhr, 18., 19. und 25. März um 19.00 Uhr im Kath. Pfarrheim Corneliaweg in Unkel

## Vereinsabend der St. Hubertus Schützenbruderschaft Bad Honnef-Selhof von 1925 e.V.

jeden Freitag ab 19.00 Uhr ab 18.00 Uhr Jugendtraining

Gäste sind sehr herzlich willkommen, um nette Menschen kennen zu lernen, ein Glas Bier oder Wein zu trinken oder auch um zu trainieren!

[www.hubertusschuetzen-selhof.de](http://www.hubertusschuetzen-selhof.de)

Vereinshaus Brunnenstr. 55 in Bad Honnef-Selhof

Vvk. Buchhandlung Werber in Bad Honnef und Abendkasse.

St. Johann Baptist in Bad Honnef

### 18.00 Uhr Kammermusikkonzert

Mit Klavier und Flöte.

Eintritt frei.

Evangelisches Gemeindezentrum Friedenstraße in Dollendorf

### 18.00 Uhr Henrik Ibsen: Peer Gynt

Eintritt: € 9,90 bis 35,20.

Schauspielhaus in Bonn

### 19.00 Uhr Orgelkonzert

Es spielt Michael Bottenhorn.

Eintritt: € 10.

St. Joseph in Bonn-Beuel

## MONTAG | 6.3.

### 15.00 Uhr Gedächtnistraining

Offenes Angebot.

Tel. 0 22 23 - 29 83 60. AWO-Treff Hauptstr. 109 in Niederdollendorf

### 20.00 Uhr Konzert

Es spielt das Beethoven Orchester Bonn. Mit einer Einführung um 19.40 Uhr.

Eintritt: € 22.

Tel. 02 28 - 77 80 08. Beethoven-Haus in Bonn

## Unkel



## Immer, wenn die Sirenen heulten

Ältere Unkeler können sich daran noch erinnern: Immer, wenn sie dieses nerventötende Geräusch hörten, hasteten sie zum Rathaus der kleinen Rheingemeinde, um im Keller des Gebäudes Schutz vor den Bomben zu suchen.

Wie karg ein solcher Keller damals aussah, kann jedermann auch noch heute besichtigen. Der kaum mehr als 30 Quadratmeter große Luftschutzraum ist heute noch mit den Originalgegenständen eingerichtet und vermittelt einen Eindruck davon, unter welchen Umständen die Menschen hier Schutz vor den Bomben fanden. Der Luftschutzkeller kann nur an wenigen Tagen im Jahr besichtigt werden.

### Führungen im ehemaligen Luftschutzkeller der Gemeinde Unkel Altes Rathaus, Linzer Straße 2

Sonntag, 12. März 2023, 15.00, 16.00 und 17.00 Uhr

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Nächster Termin für Führungen ist am 12. Mai 2023

# Gute Gitarren

# 25 Jahre

Jubiläumsfeier  
am 11.03.

Musikhaus  
OMMERICH.

Frankfurter Straße 23  
53572 Unkel  
Telefon 0 22 24 / 56 97  
[www.gitarrenommerich.de](http://www.gitarrenommerich.de)



**DIENSTAG | 7.3.**

**15.00 bis 17.00 Uhr  
Werdet Meisterzeichner**

Workshop für Kinder ab 6 Jahren. Beitrag: € 4,50.  
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn

**17.00 Uhr  
Der Klimafreundliche Dialog**

Auch in den Zeiten der Pandemie bleibt der Klimawandel die Kernfrage unserer Zeit. Auf dem Prüfstand stehen viele Aspekte, die unser tägliches Leben betreffen und Fragen aufwerfen. Ist es wirklich so ernst? Bleibt uns noch Zeit zu handeln? Beitrag: € 4. Anmeldung erforderlich: Tel. 0 26 44 - 41 63.  
Kath. Familienbildungsstätte in Linz

**19.00 bis 20.00 Uhr Landschaftsgärten im Rheinland**

Vortrag. Eintritt frei.  
Siebengebirgsmuseum Königswinter

**19.00 Uhr Die Orgel erzählt Geschichten**

Johannes Quack spielt Johann Sebastian Bach, Franz Liszt, Georg Philipp Telemann und Petr Eben. Eintritt: € 10.  
Kreuzkirche in Bonn

**MITTWOCH | 8.3.**

**10.00 Uhr  
Sitzgymnastik**  
Tel. 0 22 23 - 29 83 60.  
AWO-Treff Hauptstr. 109 in Niederdollendorf

**18.00 Uhr  
Yoga in der Sammlung:  
The Art of Yoga**  
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn

**19.30 Uhr  
Rainald Grebe und Ensemble:  
Hotel Godesberg**  
Eintritt: € 13,20 bis 41,80.  
Schauspielhaus in Bad Godesberg

**DONNERSTAG | 9.3.**

**19.00 bis 21.00 Uhr  
Alternativen – nicht nur zu Schotter-Vorgärten**

Auf den Standort kommt es an! Pflegeleichte Beete – die Vorbereitung macht's. Pflanzen für Sonne und Schatten Workshop im Rahmen der Reihe: Mehr Natur im Garten wagen. Es wird kein Beitrag erhoben. Anmeldung erforderlich: Tel. 0 26 44 - 252 6.

Treffpunkt in Linz wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

**19.30 Uhr  
Georg Friedrich Händel:  
Agrippina**

Unter der musikalischen Leitung von Ruben Dubrovsky. Eintritt: € 11 bis 62,70.  
Opernhaus in Bonn

**19.30 Uhr  
Henrik Ibsen: Peer Gynt**  
Eintritt: € 9,90 bis 35,20.  
Schauspielhaus in Bonn

**FREITAG | 10.3.**

**10.00 Uhr Sozialberatung**  
Offenes Angebot.  
Tel. 0 22 23 - 29 83 60.  
AWO-Treff Hauptstr. 109 in Niederdollendorf

**17.00 bis 18.00 Uhr Witwen,  
Hausmädchen und höhere  
Töchter – auf den Spuren von  
Frauen in Königswinter**  
Die Teilnehmenden begeben sich bei einem Gang durch die Altstadt auf die Spuren meist vergessener Königswinterer Frauen. Beitrag: € 7/erm. 5,50, inkl. 1 Glas hiesigen Weins.  
Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum Königswinter

**18.00 bis 21.00 Uhr  
Erpeler Bürgertreff**  
Veranstaltung des Bürgervereins Erpel 1824 e. V.  
Pizza Palast in Erpel

**19.30 Uhr Das innere Leuchten**  
Film aus Deutschland (2019), FSK 6. Die Erkrankung Demenz zu akzeptieren und der Um-

**NACHHILFE  
SPRACHKURSE  
ONLINE & PRÄSENZ**

**bonler**  
BONN LERNT.

Abi Kompaktkurse in den Osterferien 2023



Analysis: 3. - 6. April  
Geometrie: 11. - 12. April  
Stochastik: 13. - 14. April

**bonler - Bonn lernt.**  
bonler Küdinghoven: Königswinterer Str. 272  
bonler Oberkassel: Königswinterer Str. 704

0228 / 2861 6522  
0176 / 6655 0995

www.bonler.de  
info@bonler.de

 **PFLEGEBERATUNG**  
Eugen Hasenbank

**Unabhängige Pflegeberatung im Rhein-Sieg-Kreis und Bonn**

Mit mir erhalten Sie ALLE möglichen Pflegeleistungen, die Ihnen zustehen.



Internet: pflegeberatung-hasenbank.de  
Mobil: 0160 51 07 332 • Büro: 02244 87 99 652

**Kollegen gesucht**



**x in Teilzeit  
x Werkstudent/in  
x oder Minijobber/in**

gang mit ihr fällt Betroffenen und Angehörigen schwer. Die Dokumentation offenbart den Lebensalltag von Menschen mit Demenz in einer Pflegeeinrichtung. Losgelöst von Vergangenheit und Zukunft gibt es facettenreiche Momente der Traurigkeit, Heiterkeit und Nachdenklichkeit. Sehr einfühlsam bringt der Film den demenziellen Zustand näher, baut Ängste im Umgang mit Menschen mit Demenz ab und lädt ein, jeden einzelnen als Mensch zu akzeptieren.

Veranstaltung der Evangelischen Trinitatis-Kirchengemeinde. Tel. 0 26 44 - 18 60.  
Katharinenhof/  
Ev. Gemeindehaus in Linz

#### 19.30 Uhr Istanbul

Ein Sezen Aksu Liederabend.  
Eintritt: € 9,90 bis 35,20.  
Schauspielhaus in Bonn

### SAMSTAG | 11.3.

#### 10.00 bis 13.00 Uhr

„Gut gestimmt“ – Das Musikhaus Hommerich feiert sein 25 jähriges Bestehen mit seinen Gästen

Feiern Sie mit, bei einem Glas Sekt und einem Gewinnspiel  
Musikhaus Hommerich  
Frankfurter Str. 25 in Unkel

#### 14.00 Uhr

**Der romanische Kreuzgang des Bonner Münsters**

Führung. Veranstaltung des Katholischen Bildungswerkes Bonn.

Eintritt: € 5/erm. 2,50.

Treffpunkt: Haupteingang des Münsters am Münsterplatz in Bonn

#### 15.00 Uhr Familienführung

Eintritt: € 8. Karten nur im VVK.  
Opernhaus in Bonn

#### 19.30 Uhr

**Georg Friedrich Händel: Agrippina**

Unter der musikalischen Leitung von Ruben Dubrovsky.  
Eintritt: € 11 bis 62,70.

Opernhaus in Bonn

#### 19.30 Uhr Arnold Bronnen und Lothar Kittstein: Recht auf Jugend

Eintritt: € 13,20 bis 41,80.  
Opernhaus in Bonn

#### 20.00 Uhr

**Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 4**

Fabian Müller spielt mit dem Beethoven Orchester Bonn.  
Es dirigiert und moderiert Dirk Kaftan. Eintritt: € 20.  
Tel. 02 28 - 77 80 08.

Telekom-Zentrale in Bonn

### SONNTAG | 12.3.

#### 11.00 bis 13.00 Uhr Mladen Marinovic & Oscar Ovejero

Violine und Gitarre.  
Konzert zum Thema Tango/Südamerika.  
Vvk. www.coppeneur.de  
Confiserie Coppeneur et Compagnon GmbH Gewerbebark Dachsberg 1 in Bad Honnef

#### 11.15 bis 13.15 Uhr Was für ein Theater

Workshop für alle.  
Beitrag: € 7/erm. 3,50.

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn

#### 17.00 Uhr Passionsmusik mit Paede Vocale

Konzert unter der Leitung von Wolfram Kuster. Eintritt frei.  
St. Marien in Bad Godesberg

#### 18.00 Uhr

**Umberto Giordano: Sibirien**  
Premiere, anschl. Premierenfeier. Eintritt: € 13,20 bis 73,70.  
Opernhaus in Bonn

### MONTAG | 13.3.

#### 15.00 Uhr Bingo

Offenes Angebot.  
Tel. 0 22 23 - 29 83 60.  
AWO-Treff Hauptstr. 109 in Niederdollendorf

#### 16.00 Uhr Nähcafé für geflüchtete und einheimische Frauen

Offenes Angebot der AWO Königswinter in Zusammenarbeit mit der Ev. und Kath. Kirche. Tel. 0 22 23 - 29 83 60.  
Begegnungsstätte „Grenzenlos“ Wilhelmstr. 45/Ecke Bahnhofstr. Altstadt von Königswinter

#### 18.00 Uhr Literaturkreis

Offenes Angebot.  
Tel. 0 22 23 - 29 83 60.  
AWO-Treff Hauptstr. 109 in Niederdollendorf

### Oberkasseler Markt

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Königswinterer Str. 673 in Bonn-Oberkassel

### DIENSTAG | 14.3.

#### 15.00 bis 17.00 Uhr

**Rentenberatung der DRV**  
Anmeldung nicht erforderlich.  
Rathaus der Stadt Bad Honnef

#### 19.30 Uhr

**Frau – Leben – Freiheit**

Lesung mit Texten von Nahid Musawi & anderen iranischen Autorinnen, gelesen von Birte Schrein. Eintritt frei, Spenden willkommen.

Foyerbühne im Opernhaus in Bonn

### MITTWOCH | 15.3.

#### 10.00 bis 12.00 Uhr

**Frühstückstreff für Senioren**  
Anmeldung erbeten beim Veranstalter, der Ev. Trinitatisgemeinde. Tel. 0 22 24 - 7 20 21.  
Fahrdienst kann organisiert werden. Herzliche Einladung besonders auch an neue Gäste  
Ev. Gemeindezentrum in Rheinbreitbach

#### 10.00 Uhr

**Sitzgymnastik**  
Tel. 02223 - 298360.  
AWO-Treff Hauptstr. 109 in Niederdollendorf

### Wochenmarkt in Aegidienberg

Angeboten werden u. a. Honig, Apfelsaft, Schafwolle, Wollprodukte, Wachstücher, Rind- und Schaffleisch, Wurstwaren, Käse, Eier, Honig, Milch, Öle, Obst, Gemüse, Feinkost, Felle/Wolle  
donnerstags von 15.00 bis 19.00 Uhr

Der Himmel beginnt direkt am Boden®



**Parkett & Fußbodenpflege**  
Meisterbetrieb

**JOKA®**  
FACHBERATER

Besuchen Sie uns in unserem neuen Ausstellungsraum. Vereinbaren Sie gerne einen Termin mit uns.

Rottbitzer Str. 45 | 53604 Bad Honnef (Aegidienberg -Rottbitze)  
Tel.: 02224 - 9811330 | E-Mail: info@parkett-ruppel.de | www.parkett-ruppel.de

**15.00 bis 17.30 Uhr  
Senioren-Kaffeenachmittag**  
Veranstaltung der AWO  
in der VG Unkel.

Obere Burg in Rheinbreitbach

**15.00 bis 17.30 Uhr  
Seniorentreff**  
Veranstaltung der Kath.  
Frauengemeinschaft Erpel.

Pfarrheim in Erpel

**16.00 bis 16.30 Uhr  
Bilderbuchkino**  
Veranstaltung des Förder-  
vereins der Stadtbücherei.  
Stadtbücherei Rathausplatz 1  
in Bad Honnef

**18.00 bis 19.00 Uhr Dioramen  
im Spannungsfeld von Hand-  
werk, Wissenschaft und Kunst**  
Vortrag. Beitrag: € 7/erm. 5,50,  
inkl. einem Glas hiesigen Weins  
Siebengebirgsmuseum  
Königswinter

**19.00 Uhr Offene  
Gesprächsrunde für Frauen**  
Veranstaltung des EMMA-Clubs  
Bonn/Siebengebirge.

AWO-Treff Hauptstraße 109 in  
Königswinter-Nierdöllendorf

**19.30 Uhr Vertikal**  
Es tanzt die Compagnie Käfig  
(Frankreich) im Rahmen der  
Reihe „Highlights des interna-  
tionalen Tanzes“.  
Eintritt: € 11 bis 51,70.

Opernhaus in Bonn

## DONNERSTAG | 16.3.

**14.30 bis 15.15 Uhr Zobten,  
Schneekoppe, Annaberg**  
Schlesische Dreiviertelstunde  
bei der diese drei schlesischen  
Berge mit mindestens sechs  
verschiedenen Bedeutungen  
vorgestellt werden.  
Beitrag: € 3/erm. 1,50.  
Tel. 0 22 44 - 88 62 31.  
Haus Schlesien  
in Heisterbacherrott

**19.00 bis 21.00 Uhr  
Klimawandel auch im  
Garten – was tun?**  
Gehölze im Klimawandel. Klima  
als Standortfaktor im Beet.

Englischer Rasen, oder was?  
Mulche, ja – aber womit?  
Workshop im Rahmen der  
Reihe: Mehr Natur im Garten  
wagen. Es wird kein Beitrag er-  
hoben. Anmeldung erforderlich:  
Tel. 0 26 44 - 25 26.

Treffpunkt in Linz wird bei der  
Anmeldung bekannt gegeben

**19.30 Uhr Wir können  
den Tod nicht abschaffen,  
würdeloses Sterben schon –  
Abschied nehmen in Würde  
und mit Nähe**

Zeit schenken, zuhören, reden,  
schweigen, da sein... Schwerst-  
kranke Menschen in ihrer letz-  
ten Lebensphase begleiten – die  
Hospizfachkräfte Christiane  
Freyman und Anita Ludwig  
(Leitung ambulantes Hospiz  
Neuwied) berichten mit ehren-  
amtlichen Hospizbegleiterinnen  
über ihre Arbeit. Eine Veranstal-  
tung der Evangelischen Trinita-  
tis-Kirchengemeinde.  
Tel. 0 26 44 - 18 60.

Katharinenhof/  
Ev. Gemeindehaus in Linz

**19.30 Uhr  
Vertikal**  
Es tanzt die Compagnie Käfig  
(Frankreich) im Rahmen der  
Reihe „Highlights des interna-  
tionalen Tanzes“.  
Eintritt: € 11 bis 51,70.

Opernhaus in Bonn

**19.30 Uhr Lutz Hübner und  
Sarah Nemitz: Der Haken**  
Eintritt: € 13,20 bis 41,80.

Schauspielhaus in Bonn

Linz

Bild: Privat



Tipps

## Konzert zur Besinnung auf das Passionsgeschehen

Am Sonntag Laetare lädt das Ensemble „PuraVoce“ zu geistlicher Musik aus verschiedenen Zeiten mit Kompositionen von Orlando di Lasso, Johannes Brahms, John Tavener u.a. ein. Der Name „Laetare“ in der Fastenzeit bezieht sich auf das erste Wort im Eingangsgesang („Introitus“) der Liturgie des Tages. Damit nimmt er mit der Sicht auf Ostern und die Passion als Wegstrecke zu Auferstehung und Erlösung eine besondere Stellung ein.

Konzert mit PuraVoce

Sonntag, 19. März 2023, 18.00 Uhr  
Evang. Kirche in Linz

Eintritt frei – Spenden willkommen

## FREITAG | 17.3.

**10.00 Uhr Sozialberatung**

Offenes Angebot.  
Tel. 0 22 23 - 29 83 60.

AWO-Treff Hauptstr. 109  
in Niederdollendorf

**11.30 bis 14.00 Uhr Kunst-Zeit**

Workshop für Erwachsene zum  
Experimentieren mit künstle-  
rischen Techniken. Beitrag: € 10.  
Kunst- und Ausstellungshalle  
der Bundesrepublik  
Deutschland in Bonn

**14.00 Uhr  
Steinofenbrot aus dem  
„Königswinterer Ofen“**  
Einzelheiten siehe 3. März.  
Anmeldung erforderlich.

Siebengebirgsmuseum  
Königswinter

**19.30 Uhr  
Rainald Grebe und Ensemble:  
Hotel Godesberg**  
Eintritt: € 13,20 bis 41,80

Schauspielhaus  
in Bad Godesberg

Eine gute Elektroplanung spart Geld und schafft Sicherheit! Wir beraten Sie gern!

Telefon: 0228 - 970 870

# Hürter electric

Inh. Sebastian Betten

Meisterbetrieb

HÜRTER electric GmbH

Adrianstr. 78  
53227 Bonn  
kontakt@huerter-electric-bonn.de

www.huerter-electric-bonn.de

- Elektroinstallation Wohn- und Gewerbebau
- Kundendienst
- EDV-Telekommunikation
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Verkauf von Hausgeräten
- Photovoltaikanlagen
- Ladegeräte für Elektroautos
- Schaltanlagen
- Beleuchtungsanlagen



## Im Phobie-Fieber

Kürzlich las ich die Schlagzeile: Nomophobie auch in Deutschland weit verbreitet. Nomo-was? Zunächst dachte ich an die krankhafte Angst, auf Münzsammler zu treffen – Numismatiker können sehr speziell sein. Oder vielleicht die Angst, Namen zu vergessen? Passiert mir übrigens recht häufig. Doch der Begriff „Nomophobie“ kommt von No mobile, bezeichnet also die Angst, auf dem Handy nicht erreichbar zu sein. Unterformen sind vermutlich die Akku-Leer-Phobie und die Funklochphobie. Phobien sollen tatsächlich sehr viel weiter verbreitet sein als gemeinhin gedacht – so gestand uns unsere 14-jährige Tochter vor einiger Zeit, an Thalassophobie zu leiden, der Angst vor tiefen Gewässern. Bis jetzt kann sie ihren Alltag allerdings gut bewältigen, obwohl sie bereits im 72 Meter tiefem Pulvermaar in der Eifel schwimmen war. Bei der Gelegenheit stieß ich auch auf die Anatidaephobie, der Furcht, von Entenvögeln beobachtet zu werden. Dabei haben Betroffene nicht etwa Angst vor dem Federvieh, sondern vor den Blicken von Gans und Ente. Und was ist eine Lachanophobie? Nicht – wie der Name vermuten lässt – die Angst vor einem Lachanfall, sondern Panik vor Obst und Gemüse. Cherophobie bezeichnet übrigens die Angst vorm Glücklichein, nicht zu verwechseln mit Chionophobie – der Angst vor Schnee, die ab diesem Monat in unseren Breitengraden weitgehend unbegründet sein dürfte. Noch keinen Eingang in einschlägige Listen hat übrigens die Phoebe-Phobie gefunden, die Angst vor Menschen, die den Namen Phoebe tragen. Ich dagegen habe seit einigen Monaten eine Notaphobie, Angst vor Rechnungen...

Haben Sie alles nicht? Ein weiteres Phänomen, das eng mit der Nomophobie zusammenhängt, ist die Angst, etwas zu verpassen, die sogenannte Fear of Missing Out (FoMO). Haben Sie auch nicht? Wie wäre es denn dann mit der Anvofepho-Phobie. Was das nun schon wieder ist? Klarer Fall: Die Angst vorm Fehlen einer Phobie!

|| Julia Bidder

**20.00 Uhr Nur der Mensch ist ein Rebell**  
Annäherungen an Hildegard von Bingen. Mit Gitarre, Rezitation, Gesang, Saxophon und Elektronik. Eintritt frei, Spenden willkommen.  
[Evangelische Kirche in Linz](#)

**20.00 Uhr Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 10**  
Es spielt das Beethoven-Orchester Bonn; mit einer Einführung um 19.15 Uhr. Eintritt: ab € 17.  
[Opernhaus in Bonn](#)

## SAMSTAG | 18.3.

**14.00 bis 20.00 Uhr Erpeler Skatmeisterschaft**  
Veranstaltung des Bürgervereins Erpel 1824 e. V.  
[Pizza Palast in Erpel](#)

**15.00 Uhr Reiseziel: Bonn Ein Flug aus den Sechzigern in die Zukunft**  
Geführte Tour in Englisch. Eintritt: € 8. Karten ausschließlich an den Tageskassen und im Vorverkauf erhältlich.  
[Opernhaus in Bonn](#)

**18.00 Uhr Kammerkonzert**  
Es spielt das Ensemble Bois de Cologne. Eintritt: € 20 michael.agi@t-online.de (Vvk.)  
[Haus Bachem Drachenfelsstr. 4 in Königswinter](#)

**18.00 Uhr Orgelkonzert**  
Es spielt Christian Frommelt. Eintritt frei.  
[Erlöserkirche Bad Godesberg](#)

**18.00 Uhr Klavierabend**  
Ishay Shaer spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Frederic Chopin und Ludwig van Beethoven. Eintritt: € 30/erm. 20. Tel. 02 28 - 37 28 14 69.  
[Collegium Leoninum Noeggerathstr. 34 Leoninum Bonn](#)

**18.00 bis 19.45 Uhr Der Sturm**  
Familienstück von Jens Groß nach William Shakespeare. Eintritt: € 9,90 bis 29,70.  
[Schauspielhaus in Bonn](#)

**19.30 Uhr Heaven's Basement**  
Akustik-Konzert. Eintritt frei, Spende willkommen.  
[Kulturzentrum Altes Rathaus Königswinterer Str. 720 in Bonn](#)

**19.30 Uhr Umberto Giordano: Sibirien**  
Konzerteinführung um 19.15 Uhr mit Dirk Kaftan (Dirigent) und Tilmann Böttcher. Eintritt: € 11 bis 62,70. Tel. 02 28 - 77 80 08.  
[Opernhaus in Bonn](#)

## SONNTAG | 19.3.

**11.00 Uhr Im Spiegel 2. Der doppelte Boden**  
Das Beethoven Orchester Bonn spielt das Werk von Dmitrij Schostakowitsch, mit Gesprächsgast Vladimir Kaminer. Eintritt: € 16,50 bis 31,90. Tel. 02 28 - 77 80 08.  
[Opernhaus in Bonn](#)

**14.00 bis 16.00 Uhr Aufbruch in die Gründerzeit**  
Führung durch Bonns schönstes Wohnquartier, welches zwischen 1850 und 1910 erbaut wurde. Das Gründerzeitviertel hatte den 2. Weltkrieg nahezu unversehrt überstanden. Beitrag: € 10/erm. 8, StattReisen Bonn erleben e. V. Tel. 02 28 - 65 45 53.

**Treffpunkt:**  
[Poppelsdorfer Allee/Ecke Prinz-Albert-Straße in Bonn](#)

**15.00 bis 17.00 Uhr Lebenscafé**  
Möglichkeit zum Gespräch in geschützter Atmosphäre. Anmeldung erforderlich: Tel. 0163 - 1 43 92 83. Bitte einen max. 24 Stunden alten negativen Coronatest mitbringen (Selbsttest)  
[Hospizdienst Dollendorfer Str. 46 in Königswinter Oberpleis](#)

**15.00 Uhr Das blaue Pferdchen**  
Kinder- und Familienatelier frei nach August Macke und Evarist Adam Weber stehen immer neue künstlerische Techniken im Zentrum – vom Materialdruck über Pop-up Karten zum Mobile. Beitrag: € 4 zzgl. Museumseintritt.  
[August Macke Haus in Bonn](#)

**15.30 Uhr Sachlichkeit und Farbenpracht**  
Führung. Veranstaltung des Katholischen Bildungswerkes Bonn. Eintritt: € 5/erm. 2,50.  
**Treffpunkt:** [St. Joseph Kaiser-Karl-Ring 2 in Bonn-Castel](#)

**18.00 Uhr PuraVoce**  
Konzert mit geistlicher Musik aus verschiedenen Zeiten von

Orlando die Lasso, Johannes Brahms, John Travener u. a. lädt zur Besinnung auf das Passionsgeschehen ein. Eintritt frei, Spenden willkommen.

Ev. Kirche in Bonn

### 19.00 bis 21.00 Uhr Florian Meierott und Tatjana Hubert: Klassik trifft Greatest Hits

Rundumschlag durch die Pop-Szene, angereichert mit Geschichten, welche der Stargeiger Florian Meierott locker serviert. Eintritt: € 20. info@obere-burg.de (Vvk.). Veranstaltung des Förderkreises Obere Burg.

Obere Burg in Rheinbreitbach

### 19.00 Uhr Vocal Music: Rock4 Konzert. Eintritt: € 22.

Pantheon in Bonn

### 19.30 Uhr

#### Georg Friedrich Händel: Agrippina

Unter der musikalischen Leitung von Ruben Dubrovsky. Eintritt: € 11 bis 62,70.

Opernhaus in Bonn

### 20.00 Uhr

#### Tenöre 4You Tor 2023

Mitsummkonzert. Eintritt: € 23. Tel. 01805 - 56 54 65.

Evangelische Kirche in Oberpleis

## MONTAG | 20.3.

### 15.00 Uhr Gedächtnistraining

Offenes Angebot.

Tel. 02223 - 298360.

AWO-Treff Hauptstr. 109 in Niederdollendorf

## DIENSTAG | 21.3.

### 15.00 bis 17.00 Uhr

#### Werdet Meisterzeichner

Workshop für Kinder ab 6 Jahren. Beitrag: € 4,50.

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn

### 18.00 bis 19.00 Uhr

#### Die Laterna magica

Vorführung.

Siebengebirgsmuseum Königswinter

### 18.00 Uhr

#### Französisch-Gesprächskreis

Offenes Angebot.

Tel. 0 22 23 - 29 83 60.

AWO-Treff Hauptstr. 109 in Niederdollendorf

### 19.30 Uhr Ist ein Leben an der Armutsgrenze in Würde möglich?

Podiumsdiskussion mit Dorothee Messmann (Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes Neuwied), Dr. Werner Dötsch (Leiter der Tafel in Linz), Jan Ermtraud (Bürgermeister VG Bad Hönningen) und Barbara Schmitz (Vorsitzende Diakonieausschuss Linz/Bad Hönningen und Flüchtlingskoordinatorin in der VG Bad Hönningen). Veranstaltung der Evangelischen Trinitatis-Kirchengemeinde. Tel. 0 26 44 - 18 60.

Katharinenhof/

Ev. Gemeindehaus in Linz

## MITTWOCH | 22.3.

### 10.00 Uhr Sitzgymnastik

Tel. 0 22 23 - 29 83 60.

AWO-Treff Hauptstr. 109 in Niederdollendorf

### 19.30 Uhr

#### Arabische Nachtmusik

Ein musikalisches Traumspiel mit Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, Richard Wagner Hussain Atfah.

Eintritt: € 12/erm. 6.

Opernhaus in Bonn

## DONNERSTAG | 23.3.

### 18.00 Uhr

#### Spanisch-Gesprächskreis

Offenes Angebot.

Tel. 0 22 23 - 29 83 60.

AWO-Treff Hauptstr. 109 in Niederdollendorf

### 19.00 bis 21.00 Uhr

#### Noch mehr Garten-Elemente sinnvoll gestalten

Wasser für alle - und: Wie gieße ich richtig? Mauern und Wege - fügen als Lebensraum. Licht im Garten - weniger ist mehr. Sichtschutz ohne Plastik Workshop im Rahmen der

## Bad Honnef

Tipps



| Archiv FiF

### Ein Klang wie dreifach destillierter irischer Malt-Whiskey

Sie ist die Internationalität in Person: Geboren in Madrid, aufgewachsen in Chicago, zog sie dann für 13 Jahre nach Irland, bevor sie sich 2007 mit Ehemann und zwei Kindern in Cornwall niederließ. Mit ihren Konzerten begeistert Sarah McQuaid das Publikum nicht zuletzt mit unglaublichen Geschichten von unterwegs und natürlich mit ihren Liedern. Neben ihren eigenen Songs interpretiert sie traditionelle irische und Appalachian Folksongs und Balladen.

SARAH McQUAID – England

Sonntag, 19. März 19.00 Uhr  
Konrad-Adenauer-Schule  
Rheingoldweg 16, Bad Honnef

Eintritt: € 15/erm. 11

#### Veranstalter:

FIF- Folk im Feuerschlösschen e.V. Jutta Mensing, Bergstr. 19, 53604 Bad Honnef 02224 75011 und 0176 6365436 mensing.fif@web.de / mike.kamp@gmx.de http://www.foFiF

Reihe: Mehr Natur im Garten wagen. Es wird kein Beitrag erhoben. Anmeldung erforderlich: Tel. 0 264 4 - 25 26.

Treffpunkt in Linz wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

### 19.00 Uhr Evarist Adam Weber – Über das Wiederentdecken und Bewahren

Kunstgespräch.

Beitrag: € 13/erm. 11 inkl. vorherigem Ausstellungsbesuch.

August Macke Haus in Bonn

## FREITAG | 24.3.

### 10.00 Uhr

#### Sozialberatung

Offenes Angebot.

Tel. 0 22 23 - 29 83 60.

AWO-Treff Hauptstr. 109 in Niederdollendorf

### 17.00 bis 19.00 Uhr Trauertreff für Männer

In geschütztem Raum in kleiner Runde können Männer in Trauersituationen die Gemeinschaft mit anderen Männern in ähnlicher Lage erfahren und sich über ihre Gedanken und Gefühle in dieser besonderen Situation austauschen. Tel. 0163 - 1 43 92 83. Bitte einen max. 24 Stunden alten negativen Coronatest mitbringen (Selbsttest).

Hospizdienst  
Dollendorfer Str. 46  
in Königswinter Oberpleis

### 19.30 Uhr

#### Requiem/Manolita Chen

Das Beijing Dance Theater (China) tanzt im Rahmen der Reihe „Highlights des internationalen Tanzes“. Eintritt: € 11 bis 51,70.

Opernhaus in Bonn

**19.30 bis 21.30 Uhr**  
**Leo Tolstoi: Anna Karenina**  
 Eintritt: € 9,90 bis 35,20.  
 Schauspielhaus in Bonn

**20.00 bis 22.00 Uhr Mit dem Nachtwächter durch Bonn**  
 Es waren gefährliche Zeiten und keine leichte Aufgabe, die der Nachtwächter in Bonn zu bewältigen hatte. Beitrag: € 12/erm. 10. StattReisen Bonn erleben. Tel. 02 28 - 65 45 53.  
 Treffpunkt: Rheingasse/ Ecke Brassertufer in Bonn

**20.30 Uhr Trio „Friendship21“: FunkyJazz**  
 Konzert.  
 Zeughaus in Bad Honnef

## SAMSTAG | 25.3.

**14.00 bis 16.00 Uhr Shoppen in Bonn vor 100 Jahren**  
 Zusammen mit „Perle“ Berta begeben sich die Teilnehmer auf einen Einkaufsbummel durch das Bonn um 1909. Beitrag: € 12/erm. 10. StattReisen Bonn erleben e. V. Tel. 02 28 - 65 45 53.  
 Treffpunkt: Altes Rathaus am Marktplatz in Bonn

**16.00 bis 16.45 Uhr Was für eine Szene? Die Grablegung von 1514**  
 Jede Zeit findet ihren eigenen Ausdruck für das, was sie bewegt. Ein wunderbares Beispiel wird in Johann Baptist seit 1514 aufbewahrt. Eintritt frei.  
 fuehrung.johbapt@t-online.de  
 Treffpunkt: Unterm Sterngewölbe in St. Johann Baptist in Bad Honnef

**17.30 Uhr Kantaten-Gottesdienst**  
 Johann Sebastian Bach: Halt im Gedächtnis Jesum Christ.  
 Kreuzkirche in Bonn

**18.00 Uhr Meisterwerke der Wiener Klassik**  
 Niklas Liepe und die Klassische Philharmonie spielen das Violinkonzert G-Dur sowie die Sinfonie Nr. 40 g-Moll von Wolfgang Amadeus Mozart und die „Feuersinfonie“ von Joseph

Haydn. Eintritt: ab € 28.  
 Hotel Maritim in Bonn

**18.00 Uhr Passionsmusik mit dem Figuralchor Bonn**  
 Konzert unter der Leitung von Markus Michael.  
 Schlosskirche in Bonn

## SONNTAG | 26.3.

**10.00 bis ca. 18.00 Uhr Über alle Sieben Berge!**  
 Geplante Etappen sind der Petersberg, Nonnenstromberg, Stenzelberg, Oelberg, Löwenburg, Geisberg und Drachenfels. Beitrag: € 20 inkl. Jausenstation mit Imbiss/Getränken. Gehzeit: ca. 6 Stunden. Strecke: ca. 22 km /ca. 800 hm. Anmeldung erforderlich: Tel. 0179 - 1 00 38 00.  
 Treffpunkt: Niederdollendorf (9.45 Uhr) – Endpunkt: Bahnhof Königswinter

**10.00 und 12.00 Uhr Thierry Tiedrow: Nils Karlsson Däumling**  
 Sitzkissenoper für Zuschauer ab 4 Jahren. Eintritt: € 12/erm. 6.  
 Foyer des Opernhauses Bonn

**11.15 bis 13.15 Uhr Die Welt von oben – Fliegen wie ein Vogel**  
 Workshop für alle.  
 Beitrag: € 7/erm. 3,50  
 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn

**14.00 bis 15.30 Uhr Von Schlangen und Drachen**  
 Kunsthistorischer Spaziergang durch Adolfstraße und Alten Friedhof (Abschluss in der Bornheimer Straße). Veranstaltung des Katholischen Bildungswerkes Bonn. Eintritt: € 5/erm. 2,50  
 Treffpunkt: Portal St. Marien Adolfstraße in Bonn

**14.30 bis 17.30 Uhr Heimathaus geöffnet**  
 Eintritt frei.  
 Heimatmuseum in Rheinbreitbach

**15.00 Uhr Schöpferisches Miteinander**  
 Der Galerist und Verleger

Clemens Fahnemann im Gespräch mit Dr. Barbara Schweremann. Talk.

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn

**15.30 Uhr Doppelkirche Schwarzhheindorf**  
 Führung. Veranstaltung des Katholischen Bildungswerkes Bonn. Eintritt: € 5/erm. 2,50.  
 Treffpunkt: Doppelkirche in Schwarzhheindorf

**17.00 Uhr Junge Klassik**  
 Nico Köhs bringt Werke von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven und Claude Debussy zu Gehör. Veranstaltung des Verein zur Förderung von Kunst & Kultur in Bad Honnef e.V. in Kooperation mit Musik pur. Eintritt: € 20. Tel. 0170-2 91 15 68 (Vvk.)  
 Kunstraum Rathausplatz 3 in Bad Honnef

**18.00 Uhr Stabat mater dolorosa**  
 In der Vertonung von Giovanni Pergolesi zum Beginn der Passionszeit mit Sopran und Orgel.  
 St. Johann Baptist in Bad Honnef

**19.00 Uhr The Rock'n Rollador Show**  
 Eintritt: ab € 27,70.  
 Haus der Springmaus in Bonn-Endenich

**19.30 Uhr Giuseppe Verdi: Ein Maskenball**  
 Eintritt: € 14,70 bis 76,20.  
 Opernhaus in Bonn

## MONTAG | 27.3.

**15.00 Uhr Bingo**  
 Offenes Angebot.  
 Tel. 0 22 23 - 29 83 60.  
 AWO-Treff Hauptstr. 109 in Niederdollendorf

**18.30 Uhr Politischer-Gesprächskreis**  
 Offenes Angebot.  
 Tel. 0 22 23 - 29 83 60.  
 AWO-Treff Hauptstr. 109 in Niederdollendorf

## DIENSTAG | 28.3.

**15.00 bis 18.00 Uhr Seniorennachmittag**  
 Winzerkeller in Bruchhausen

**19.00 Uhr Karolina Kuszyk: „In den Häusern der anderen“**  
 Vorstellung des Buches, das den Umgang der polnischen Bevölkerung mit dem materiellen Erbe, über dessen Herkunft in Polen lange Zeit geschwiegen werden musste thematisiert.  
 Haus Schlesien in Heisterbacherrott

## MITTWOCH | 29.3.

**17.30 bis 19.30 Uhr Druckwerkstatt**  
 Phantasievolle Aktionen für Erwachsene. Beitrag: € 10.  
 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn

**20.00 Uhr Johannes Brahms: Klarinettenquintett h-Moll**  
 Konzert. Eintritt: € 27  
 Tel. 02 28 - 77 80 08.  
 Alter Bundesrat in Bonn

## DONNERSTAG | 30.3.

**19.00 Uhr Videonale 19 – Festival für Video und zeitbasierte Kunstformen**  
 Ausstellungseröffnung.  
 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn

## FREITAG | 31.3.

**14.00 Uhr Steinofenbrot aus dem „Königswinterer Ofen“**  
 Einzelheiten siehe 3. März.  
 Siebengebirgsmuseum Königswinter

**15.00 Uhr Ei, wie schmeckt der Coffee süßer, lieblicher als 1000 Küsse**  
 Musikalischer Streifzug durch die Erfolgsgeschichte des Kaffees. Beitrag: € 10 (inkl. gemeinsamem Kaffee- und Kuchenge-nuss). Tel. 02244/886231.  
 Haus Schlesien in Heisterbacherrott

## Veranstaltungsorte



**Arithmeum** | Lennéstraße 2 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 73 87 90

**Beethoven-Haus** | Bonngasse 20, 53111 Bonn, Tel. 02 28 / 9 81 75 - 0

**Brückenforum GmbH** | Friedrich-Breuer-Straße 17, 53225 Bonn  
Tel. 02 28 / 40 00 9-0

**Brückenhofmuseum des Heimatvereins Oberdollendorf** | Bachstraße 93  
53639 Königswinter-Oberdollendorf | Tel. 0 22 23 / 91 26 23

**Cura Krankenhaus St Johannes** | Schülgenstr. 15 | 53604 Bad Honnef  
Tel. 0 22 24 / 77 2-0

**Deutsches Museum Bonn** | Ahrstraße 45 | 53175 Bonn-Bad Godesberg  
Tel. 02 28 / 30 22 52

**Ernst-Moritz-Arndt-Haus** | Adenauerallee 79 | 53111 Bonn | Tel. 02 28 / 24 14 35

**Feuerschlößchen** | Rommersdorfer Straße 78 | 53604 Bad Honnef | Tel. 0 22 24 - 7 50 11

**Frauenmuseum Bonn**  
Im Krautfeld 10 | 53111 Bonn | Tel. 02 28 / 69 13 44

**Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland** | Willy-Brandt-Allee 14  
53113 Bonn | Tel. 02 28 / 91 65-0

**Haus SCHLESIE**n | Dollendorfer Str. 412 | 53639 Königswinter-Heisterbacherrot  
Tel. 0 22 44 / 886-231 | www.hausschlesien.de

**Heimatmuseum Rheinbreitbach** | Hauptstraße 29 | 53619 Rheinbreitbach

**Junges Theater** | Hermannstraße 50 | 53225 Bonn-Beuel | Tel. 02 28 / 46 36 72

**Kath. Familienbildungsstätte** | Historisches Rathaus, Am Markt 14,  
53545 Linz | Tel. 0 26 44/41 63

**Kath. Pfarrheim St. Johann Baptist** | Bergstraße 1 | 53604 Bad Honnef  
Tel. 0 22 24 / 93 15 64

**KLIO Zeitgenössische und historische Kunst Linz am Rhein e.V.**, | Markt 9 | 53545 Linz

**Kunstmuseum Bonn** | Friedrich-Ebert-Allee 2 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 77 62 6 - 0

**Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland**  
Friedrich-Ebert-Allee 4 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 91 71-0

**Kurhaus Bad Honnef** | Hauptstraße 28 | 53604 Bad Honnef

**LVR-Freilichtmuseum Kommern** | Auf dem Kahlenbusch | 53894 Kommern  
Tel. 0 24 43 / 99 80-0 | Fax 0 24 43 / 99 801 33 | E-Mail: kommern@lvr.de

**Mineralogisches Museum** | Poppelsdorfer Schloß | 53115 Bonn | Tel. 02 28 / 73 27 61

**Museum Koenig** | Adenauerallee 160 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 91 22-0

**Obere Burg** | Schulstraße 7a | 53619 Rheinbreitbach

**Oper Bonn** | Opernkasse und Abonnentenbüro  
Am Boeselagerhof 1 | 53111 Bonn | Tel. 02 28 / 77 80 00

**Pantheon** | Siegburger Str. 42 | 53229 Bonn | Tel. 0228/21 25 21

**Römerwelt am Caput Limitis** | Arienheller 1 | 56598 Rheinbrohl  
Tel. 0 26 35 / 92 18 66

**Schauspielhaus Bonn** Theaterplatz | 53175 Bonn-Bad Godesberg

**Siebengebirgsmuseum der Stadt Königswinter** | Kellerstraße 16  
53639 Königswinter | Tel. 0 22 23 / 37 03

**Stadthalle Linz** | Strohgasse 13 | 53545 Linz am Rhein | Tel. 0 26 44 / 25 26

**StadtMuseum** | Franziskanerstraße 9 | I. und II. OG | 53113 Bonn  
Tel. 0228 / 77 28 77 (Kasse und Information)

**Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus** | Konrad-Adenauer-Straße 8 c  
53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24 / 92 13 02

**Theater Marabu** | Theaterwerkstatt in der Brotfabrik | Kreuzstraße 16  
53225 Bonn-Beuel | Tel. 02 28 / 43 39 75 9

**VVS Naturpark Siebengebirge** | Löwenburgstr. 2 | 53639 Königswinter  
Tel. 0 22 23 / 90 94 94

**Willy-Brandt-Forum Unkel** | Willy-Brandt-Platz 5, 53572 Unkel  
Tel. 0 22 24 / 9 84 07 40

**Word Conference Center Bonn (WCCB)** | Platz der Vereinten Nationen 2  
53113 Bonn | Tel. 02 28 / 92 67-0

## IMPRESSUM



**Titelbild:**  
Wikipedia/thoma (talk)  
(Die Aufnahme zeigt das sogenannte  
Feuerschlößchen in Bad Honnef)

**Erscheinungsweise**  
monatlich  
jeweils zum Monatsbeginn

**Redaktionsschluss**  
10. des Vormonats

**Anzeigenschluss**  
15. des Vormonats

**Verteilte Auflage**  
10.000 Exemplare

**Herausgeber**  
Verlag, Vertrieb und  
Anzeigenverwaltung  
Quartett-Verlag  
Alleininhaber: Erwin Bidder  
Im Sand 56  
53619 Rheinbreitbach  
Tel. 0 22 24 - 7 64 82  
Fax 0 22 24 - 90 02 92  
E-Mail: info@rheinkiesel.de

**Redaktion**  
Julia Bidder (verantwortlich)  
Erwin Bidder  
RA Christof Ankele  
Paulus Hinz  
Tatjana Maluck  
Martina Rohfleisch  
Ulrich Sander  
Rudolf Vollmer

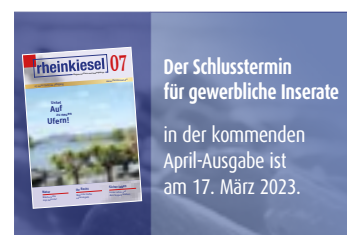
**Gestaltung**  
Werbeatelier Bad Honnef  
Claudia Häßler  
Bismarckstraße 20  
53604 Bad Honnef  
www.werbeatelier-bad-honnef.de

**Illustrationen**  
Urhebervermerk am jeweiligen  
Motiv, Rest Quartett-Verlag.

**Anzeigen**  
Erwin Bidder (Verlag)  
Tel. 0 22 24 - 7 64 82

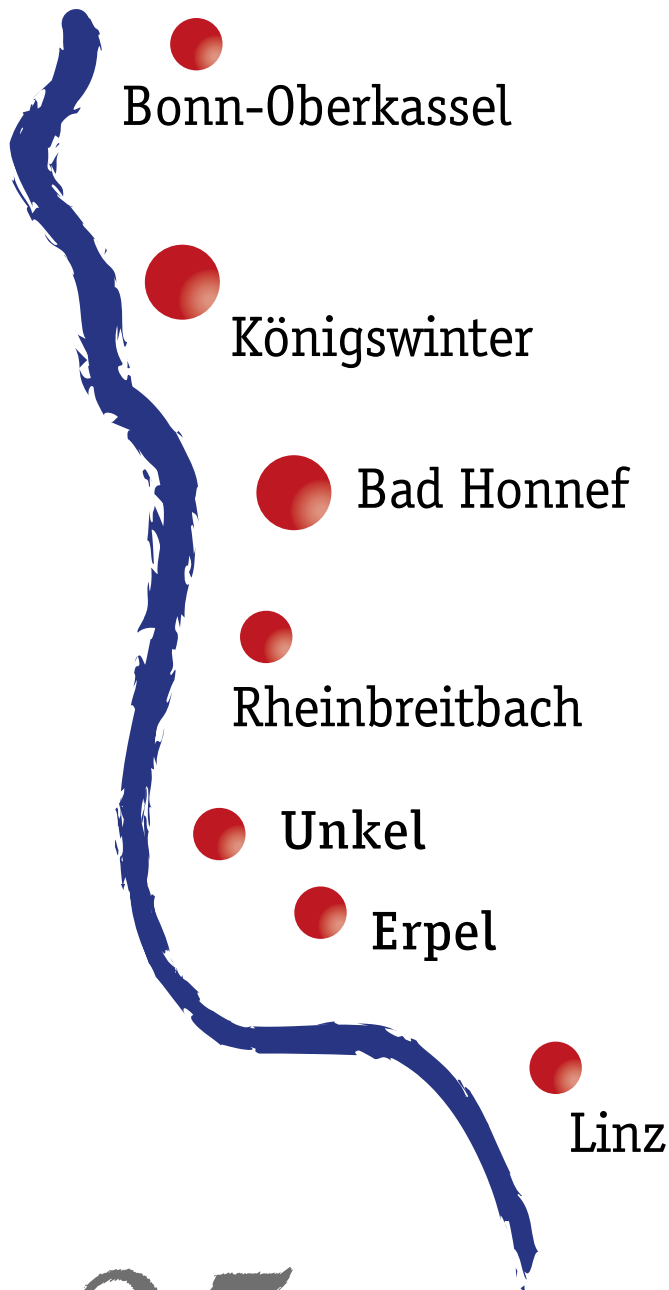
**Druck**  
DCM Druckcenter  
Meckenheim GmbH  
Werner-von-Siemens-Str. 13  
53340 Meckenheim  
www.druckcenter.de

**Internet**  
www.rheinkiesel.de  
Ansgar Federhen (info@rhein-net.de)



# Hier inserieren

bringt seit 25 Jahren Gewinn



Bonn-Oberkassel

Königswinter

Bad Honnef

Rheinbreitbach

Unkel

Erpel

Linz

## 7 auf einen Streich

**Mit nur einem Werbeträger erreichen Sie die über 100.000 Einwohner des Siebengebirgsraumes.**

Seit einem Vierteljahrhundert informiert die farbige Regionalillustrierte *rheinkiesel* Monat für Monat in einer **Auflage von 10.000 Exemplaren** eine anspruchsvolle, überdurchschnittlich kaufkräftige Leserschaft. Vier Wochen lang wirbt Ihr Inserat in einem niveaureichen, redaktionell und optisch ungewöhnlich ansprechenden Objekt. Dafür sorgt unter anderem unser informativer Veranstaltungskalender mit zahlreichen Empfehlungen für unsere Region.



**Wir bieten Sonderkonditionen für Existenzgründer! Sprechen Sie uns an.**

**Quartett-Verlag**

Erwin Bidder | Im Sand 56 | 53619 Rheinbreitbach | **Telefon 0 22 24 - 7 64 82**  
info@rheinkiesel.de | www.rheinkiesel.de

25 Jahre  
**rheinkiesel**  
Magazin für Rhein und Siebengebirge